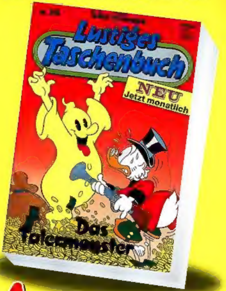
LTB 145
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Das Talermonster

Klassische Storys in neuem Gewand!



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Lustigen Taschenbuchs startete der Egmont Ehapa Verlag 1997 eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit neuer Umschlaggestaltung.

Der vorliegende Band LTB Nr.145 „Das Talermonster“ erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.

Lustiges Taschenbuch
Du sparst 5,– €
bzw. 10,– SFR
im Abo!
13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:
LTB-Sporttasche
Maße ca. 50 x 25 x 25 cm
Dagobert-Spardose
Maße ca. 22 cm; PVC frei
Donald-Flasche
oder
Nur hier!
hochwertiges Aluminium; extra leicht und stabil 750 ml mit einem Trekking-verschluss und einem Sportverschluss
Donald Classics 2 + 4
© Disney
Oder zum Testen:
3 Bände zum Preis von 2
+
LTB-Frühstücksbrett
Tolle Abo-Vorteile:
► Jeder Band kommt pünktlich und portofrei zu dir nach Hause!
► Großer Preisvorteil!
So holst du dir dein Abo:
Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: www.ehapa-shop.de

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Flasche oder die Donald Classics 2 + 4!

Testabo:

3 Bände zum Preis von 2
+
das LTB-Frühstücksbrett!

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
Tel: 01805 / 700 58 00 (14 Cent/Min.)
Fax: 01805 / 861 80 02 (14 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.de

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5, 6960 Wolfurt
Tel: 0820 / 00 10 87 (13,5 Cent/Min.)
Fax: 0820 / 00 10 86 (13,5 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.at

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach, 6002 Luzern
Tel: 041 / 329 22 85
Fax: 041 / 329 22 04
leserservice@ehapa.ch

Vertragspartner ist die
Egmont Ehapa Verlag GmbH,
Wallstraße 59, 10179 Berlin.

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder die Spardose ☐ oder die Flasche ☐ oder die Donald Classics ☐ an:

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr. Geburtstag (Leser)

E-Mail (Leser) @

Ich verschenke das LTB-Abo:
Nur Rechnung an (falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr.

E-Mail (Schenker) @

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis:

Bank

BLZ Konto-Nr.

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Verlagsangebote informieren.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Jahresabo:

Ja! Ich möchte 13 x LTB zum Gesamtpreis von **€ 56,10 (D), € 58,70 (A), SFR 105.70 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das Geschenk.**

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit beim Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte 3 x LTB zum Gesamtpreis von **€ 9,40 (D), € 9,80 (A), SFR 17.80 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das LTB-Frühstücksbrett.**

☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter beziehen, muss ich gar nichts tun. Ansonsten kann ich bis zu 3 Wochen vor Ablauf des Abos einfach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle **bequem per Bankeinzug** oder nach Erhalt der Rechnung.

Walt Disney

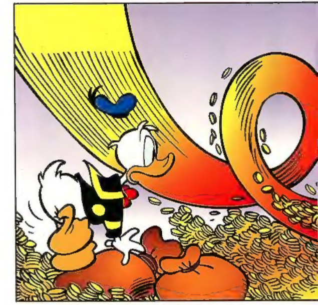
Das Talermonster

EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

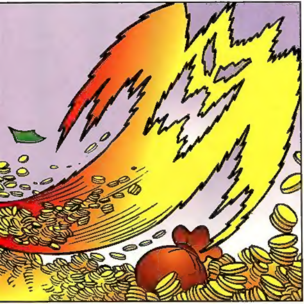
© Disney Enterprises, Inc. 2008
Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Übersetzung:** Gudrun Penndorf. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit-Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt-Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Norhaven Paperback A/S, Viborg, Dänemark. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel.:030/24008-118. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart,Tel. 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805/7005800 (14 Cent/Minute), Fax: 01805/8618002 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de, **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach,6002 Luzern, Tel.: 041/3292285, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch, **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087 (13,5 Cent/Minute), Fax: 0820/001086 (13,5 Cent/Minute), E-Mail:leserservice@ehapa.at.
Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney Lustiges Taschenbuch Nr. 145



INHALT

Meine lieben jungen Freunde! Diesmal muss ich unumwunden zugeben, dass es Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, die einfach unerklärlich sind – und es besser auch bleiben! Wenn ich es nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, ich würde mich weigern, es zu glauben! Aber es war wirklich da, dieses schreckliche Monster aus bösartiger Energie! Es hat sich über meine Talerchen hergemacht und... schluck! Japs! Vergebt einem armen alten Mann, dessen Nerven im Moment nicht die besten sind. Ich bringe es einfach nicht über die Lippen. Ihr müsst die Geschichte schon selber lesen ... Doch bevor ich mich jetzt am wohltuenden Anblick meiner wenigen verbliebenen Lieblinge labe, möchte ich euch noch schnell gute Unterhaltung wünschen! Man weiß ja schließlich, was sich gehört ...

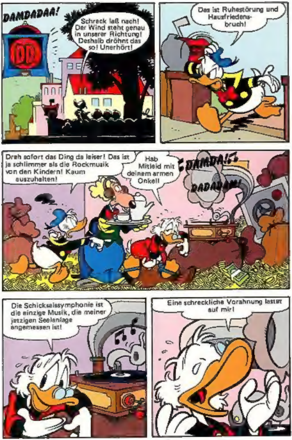
COMICS

Das Talermonster	**5**
Die Stadt im Eis	**38**
Der Kaugummi-Krieg	**92**
Agent 007: Die Affäre Goldelizius	**152**
Die rätselhaften Raumblasen	**207**
Die Pilz-Bande	**237**

Macht's gut und bis bald!
Euer

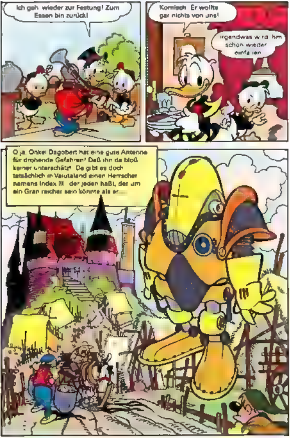
ONKEL DAGOBERT

DAS
TALERMONSTER
Walt Disney
DADADADAA!
DAMDAAA!
Huch? Was ist das für eine Musik?
Die kommt wohl aus dem Geldspeicher!


DAMDADAA!
DD
Schreck laß nach! Der Wind steht genau in unserer Richtung! Deshalb dröhnt das so! Unerhört!
Das ist Ruhestörung und Hausfriedensbruch!
Dreh sofort das Ding da leiser! Das ist ja schlimmer als die Rockmusik von den Kindern! Kaum auszuhalten!
Hab Mitleid mit deinem armen Onkel!
DAMDA!
DADADAM!
Die Schicksalssymphonie ist die einzige Musik, die meiner jetzigen Seelenlage angemessen ist!
Eine schreckliche Vorahnung lastet auf mir!

Ich fühle, daß meinen geliebten Talerchen Verderben droht!
Quatsch! Seit wann hast du denn Angst vor der Konkurrenz?
Was verstehst du denn schon davon? Geh mir aus den Augen, du Nichtsnutz!
Wenig später
Wir müssen Augen und Ohren offenhalten! Hier! Damit beziehen Sie Posten.
Wer ich?
Ich ernenne Sie hiermit zum Oberwachtmeister des Duckschen Gesamtvermögens und zähle auf Ihren absoluten Einsatz
Aber
Kein Aber! Und wehe, Sie schlafen ein!
Schluck! Ich geh ja schon

Ein paar Tage später ...
Kreisch! Ich wußte es ja! Die Bedrohung hat Gestalt angenommen!
HEUTE ABEND! VORTRAG IM SOPHIENSAAL PROF SPENDER SPRICHT ÜBER DEN NEGATIVEN EINFLUSS DES GEIZES AUF DAS SOZIALE UMFELD! EINTRITT FREI
Da versucht jemand, die Öffentlichkeit gegen mich aufzuhetzen! Nicht einmal vor Rufmord schreckt dieser Feind zurück! Und jeder fällt drauf rein!
Aber noch ist nicht aller Tage Abend! Das wäre ja gelacht! Ich kämpfe!
Wenig später
Mein Geld ist in Gefahr, Donald!
Und mein Kühlschrank ist leer! Seufz!


Ich geh wieder zur Festung! Zum Essen bin zurück!
Komisch. Er wollte gar nichts von uns!
Irgendwas wird ihm schon wieder einfallen
O ja, Onkel Dagobert hat eine gute Antenne für drohende Gefahren! Daß ihn da bloß keiner unterschätzt! Da gibt es doch tatsächlich in Valutaland einen Herrscher namens Index III, der jeden haßt, der um ein Gran reicher sein könnte als er...

Nimm sofort Verbindung auf mit unserem bezahlten Aufwiegler in Entenhausen!
Na, wie geht's voran mit der Demoralisierungs-kampagne?
Sofort nach Ende des Vortrags starte ich eine Meinungsumfrage!
Sieg! Sieg! Die Leute empören sich über den Geiz!
NIEDER MIT DEM GEIZ!
Die aufgebrachte Menge bewegt sich in Richtung Geldspeicher!
GEIZ IST DIEBSTAHL!
GEIZ IST EIN LASTER!
ES LEBE DIE VERSCHWENDUNG
DER GRÖSSTE GEIZHALS VON ENTEN-HAUSEN IST DAGOBERT DUCK!

Bleib dran und gib mir laufend die neuesten Meldungen durch!
Hier Entenhausen! Die wütende Menge hat den Geldspeicher erreicht und umkreist das Gebäude
Achtung! Eine dramatische Wendung bahnt sich an! Unter den Leuten bricht ein Handgemenge aus
Schluck Dagobert Duck wirft schaufelweise Taler in die aufgebrachte Menge
Jeder versucht einen Teil davon zu ergattern. Ich will auch was abhaben! Ende der Berichterstattung. Ich gebe zurück ins Studio!
TSCHOPP!
Halt! Dageblieben Bleib gefälligst auf deinem Posten!

Ätsch! Bätsch! Hähä!
Was? Er wagt es, sich gegen mich zu erheben?
AAGRRR!
Bloß weg hier Unser Souverän ist mal wieder am Explodieren!

Hrrrgnn! Dem alten Duck ist es gelungen, uns unseren besten Agenten abspenstig zu machen!
Aber ich gebe nicht auf! Ich werde alles daransetzen, seine Reichtümer zu zerstören! Grrr!
Wie weit sind meine Wissenschaftler? Ruft mir sofort meinen Kanzler Boshold Na, los doch!
Sofort
Ihro.
Majestät!
Und so wenig später
Kanzler Boshold
Untertänigste Verehrung, Majestät!
Das Problem ist bereits gelöst! Die Tage der Duckschen Taler sind mehr als gezählt, Majestät!
Dem gesamten Volk von Valutaland wird es schon gelingen, Euren Rivalen in die Knie zu zwingen Heheha

Mit dieser Vorrichtung kann ich jedem Eurer Untertanen die in ihm versteckte Bosheit absaugen
Die auf diese Weise gewonnene gewaltige Ladung an Bosheit wird in einem eigens dafür konstruierten Auffangbehälter gespeichert, um anschließend durch Verschmelzung mit Eurer übermenschlichen Bosheit als talerverschlingendes Monster auf der Erde einzufallen!
Laßt Eure Untertanen zu Euch kommen Hähä!
So soll es sein! Es lebe das Talermonster!
Hehehä!
Tags darauf ...
Oje Index II. beruft eine Volksversammlung ein!
AN DAS VOLK VON VALUTALAND
Als der Großvater seiner Majestät damals das letzte Mal dazu aufgerufen hat, war das kein großes Vergnügen für meinen Opa

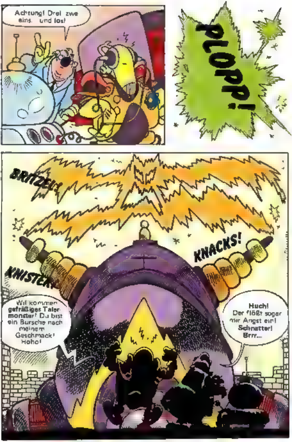
...daher haben alle Untertanen ihren Beitrag an Bosartigkeit zu leisten, um die Macht und das Wohlergehen Eures geliebten Herrschers zu gewährleisten! Jeder einzelne ist aufgerufen, sein Maximum an Gemeinheit zugunsten der Gemeinschaft bei
TÄTERÄÄÄ!
TRÖÖÖT!

Und so
Kommen Sie schon!
Oje!
Oje!

So, und jetzt werden Sie mal richtig wütend! Na los! Wird's bald?
Der Apparat ist soweit
Ich bin aber nicht wütend! Ich will nicht
Stell dir vor, wie dir dein Nachbar deine Schafherde klaut
Grrrrbll...
Sehr gut
PLOPP!
Der nächste bitte
Huch
SAMMEL-
STELLE
"WUT FURS
VATER
LAND"

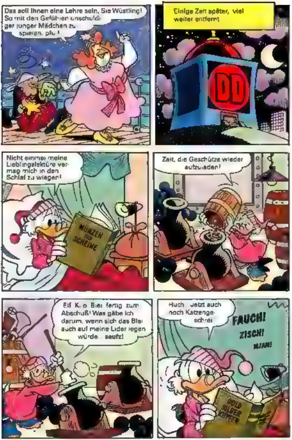
Ja, jeder hat sein Scherflein dazu beizutragen. Ein fast demokratisch zu nennendes Unterfangen..
PLOPP!
Oje! Jetzt sind wir dran!
Ich hau' ab!
Doch schließlich geht es ja darum, Seine Majestät im Kampf gegen den Feind zu unterstützen! Und König Index I. greift hart durch.
Ich geh' lieber in den Kerker. Aaah.
Später. Zuerst auf den Stuhl!
PLOPP!
Und endlich
Das ist der letzte.
Der war schon mal dran! Wir sind fertig!
ZACK!

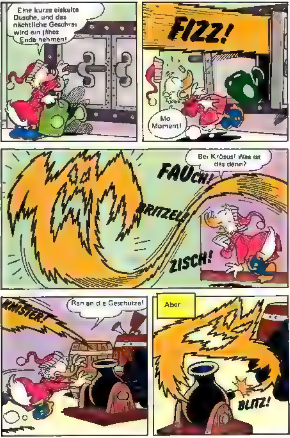
Daher ...
Der Akkumulator ist zum Bersten voll. Es fehlt nur noch Euer letzter Beitrag, Majestät!
Meine übermenschliche Bosheit?
Genau!
Ich bin soweit! Ich blase dem Teler-schreck meine gesamte zerstörerische Energie ein!


Achtung! Drei zwei eins... und los!
PLOPP!
BRITZEL!
KNISTER!
KNACKS!
Willkommen gefräßiges Talermonster! Du bist ein Bursche nach meinem Geschmack! Hoho!
Huch! Der flößt sogar mir Angst ein! Schnatter! Brrr...

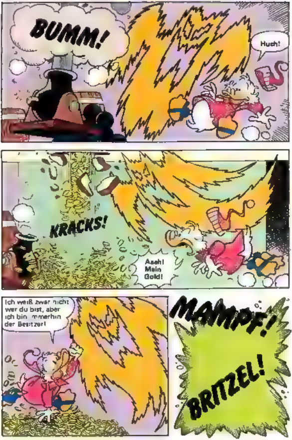
WUSCH!
He! Es fliegt ja schon weg
Ja, es ist unterwegs nach Entenhausen und mit einem saftigen Hunger nach Gold ausgestattet Hehe
Nicht mehr lange, und der alte Duck geht am Bettelstab, Majestät!
Bravo, Boshold! Dafür ernenne ich dich zum Ritter vom Güldenen Vlies
PATSCH!
Inzwischen an Bord eines Ozeanriesen, kurz vor der Kollision mit einem entfessel ten Talermonster
Ich werde meiner Angebeteten eine Kostprobe meines Reichtums kredenzen, das erhöht meinen Charme

Hier, Liebste, als kleinen Beweis meiner unendlichen Zuneigung
Tihi! Das kann ich doch nicht annehmen!
Nun, ich will Sie ja nicht kränken
Ah
MJAM!
FIZZ!
O Schreck! Ein Gespenst Zu Hilfl
Aber das Gespenst hat das Geld gestohlen?
Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu
Sie sind ein ganz niederträchtiger Schwindler!
BODONG


Das soll Ihnen eine Lehre sein, Sie Wüstling! So mit den Gefühlen unschuldiger junger Mädchen zu spielen, pfui!
Einige Zeit später, viel weiter entfernt
DD
Nicht einmal meine Lieblingslektüre vermag mich in den Schlaf zu wiegen!
MÜNZEN UND SCHEINE
Zeit, die Geschütze wieder aufzuladen!
Elf Kilo Blei fertig zum Abschuß! Was gäbe ich darum, wenn sich das Blei auch auf meine Lider legen würde... seufz!
Huch... Jetzt auch noch Katzengeschrei
FAUCH!
ZISCH!
MIAU!
GOLD SILBER KUPFER

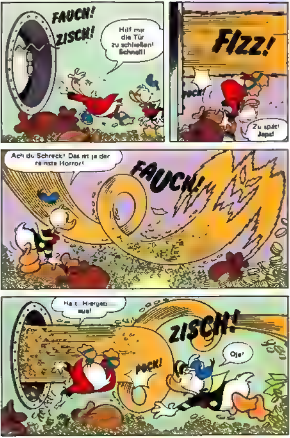


Eine kurze eiskalte Dusche, und das nächtliche Geschrei wird ein jähes Ende nehmen!
FIZZ!
Mo Moment!
Bei Krösus! Was ist das denn?
FAUCH!
BRITZEL!
ZISCH!
KNISTER!
Ran an die Geschütze!
Aber
BLITZ!


BUMM!
Huch!
KRACKS!
Aaah! Mein Gold!
Ich weiß zwar nicht wer du bist, aber ich bin immerhin der Besitzer!
MAMPF!
BRITZEL!

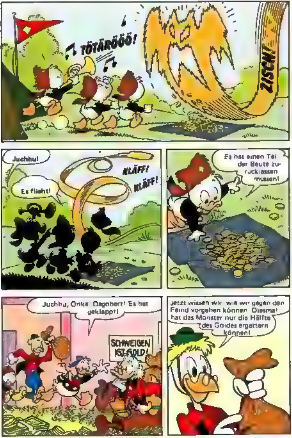
Ver... verschwunden! Ein Zentner meiner Lieblinge von einer diebischen Katze entwendet!
AAAGLL!
Aha! Der Schmerzensschrei für besondere Gelegenheiten!
Sofort darauf ...
Was ist passiert?
Keine Ahnung! Er lag schon so da!
Und...
und dann waren Katze und Talerchen wie vom Erdboden verschluckt! Japs!
So ein Unsinn! Katzen stehlen höchstens mal einen Braten
Dann hat sich das Schicksal eben eine neue Schikane für mich ausgedacht: Eine Raubkatze, die Taler frißt! Buhuuu!

Seufz! Schluchz! Kreisch!
Aufhören, sonst steht bald der Keller unter Wasser.
Später
Und?
Wenn du's wirklich wissen willst
Ich glaube, du bist einem Trugbild erlegen!
Hmpf!
Es fehlt immerhin ein Zentner Gold, und du faselst von Halluzinationen?
FAUCH!
ZISCH!
O nein! Da ist sie!


FAUCH!
ZISCH!
Hilf mir die Tür zu schließen! Schnell!
FIZZ!
Zu spät! Japs!
Ach du Schreck! Das ist ja der reinste Horror!
FAUCH!
ZISCH!
Oje!

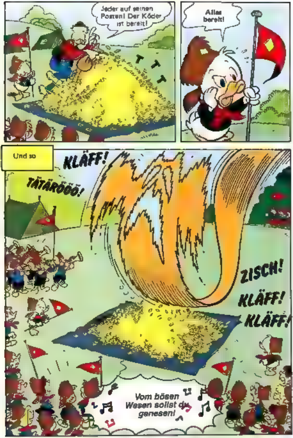
Na bitte! Wieder ein Trugbild! Und noch raffgieriger als beim ersten Mal Schluchz
Da muß ein Fachmann her!
Herr Düsentrieb? Können Sie gleich mal vorbeikommen?
Er kommt
Die Bestie kommt rein, schnappt sich zwei bis drei Kubikmeter Gold und rauscht wieder ab!
Hm... nach den Beobachtungen der Augenzeugen zu schließen, handelt es sich hier um ein komplexes Wesen...
...mit dem starken Drang zu Boshaftigkeit und Diebstahl! Vielleicht läßt sich da was machen! Aber um der Sache auf den Grund gehen zu können
muß ich zuvor eine Probe Ihres Goldes entnehmen! Zwei bis drei Kilo dieser Taler würden genügen!
Aaah!

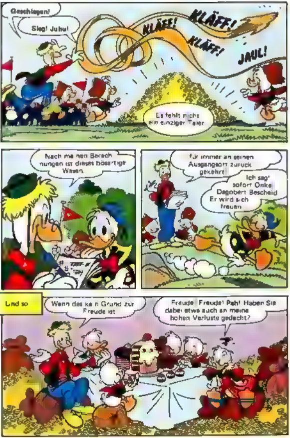
Aber ich bitte Sie! Das Opfer lohnt sich!
Und so...
Der Köder ist ausgelegt!
Also, wie besprochen! Ihr stürmt hinaus, sobald das Phantom auftaucht, und spielt die Hymne eures Fähnlein Fieselschweif! Gut?
Abgemacht!
FAUCH!
ZISCH!
Da ist es
Alles raus!


TÖTÄRÖÖÖ!
ZISCH!
Juchhu!
Es flieht!
KLÄFF! KLÄFF!
Es hat einen Teil der Beute zurücklassen müssen!
Juchhu, Onkel Dagobert! Es hat geklappt!
SCHWEIGEN IST GOLD!
Jetzt wissen wir, wie wir gegen den Feind vorgehen können. Diesmal hat das Monster nur die Hälfte des Goldes ergattern können!

Wie ungeschickt von Ihnen! Sie wissen doch, wie vorsichtig man ihm so was beibringen muß!
Später
Also, dieses feindliche Wesen ist ganz auf böse Absichten gepolt
...mit dem Ziel, den Geldspeicher Ihres Onkels auszuräumen!
Wäre es da nicht einleuchtend, die Abwehrstrategie so aufzubauen, daß man mit umgekehrten Vorzeichen zurückschlägt?
Im Klartext: Wir sollten die Bestie in eine Falle locken und sie mit einer Ladung positiver Energie bombardieren!

Wenig später, beim Fähnlein Fieselschweif ...
Das Fähnlein Fieselschweif ist bereit, Herrn Düsentrieb bei seiner Aktion mit Rat und Tat zu unterstützen. Pfadfinderehrenwort!
Zuerst zu Onkel Dagobert! Den Zaster muß er schon bereitstellen!
Später
Und wie?
Bewilligt! Er muß sich nur eine kleine Weile von dem herben Verlust erholen!
Schon sind die Mitglieder des Fähnlein Fieselschweif in Reih und Glied angetreten, um mit Feuereifer im Zeichen einer guten Sache den negativen Absichten des Feindes eine Ladung positiver Energie entgegenzuschleudern.
TÖTÖRÖÖ!
TÄTÄRÖÖ!

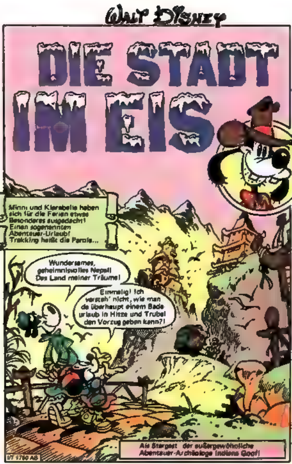

Jeder auf seinen Posten! Der Köder ist bereit!
Alles bereit!
Und so
KLÄFF!
TÄTÄRÖÖÖ!
ZISCH!
KLÄFF!
KLÄFF!
Vom bösen Wesen sollst du genesen!


Geschlagen!
Sieg! Juhu!
KLÄFF!
KLÄFF!
KLÄFF!
JAUL!
Es fehlt nicht ein einziger Taler
Nach meinen Berechnungen ist dieses bösartige Wesen.
Für immer an seinen Ausgangsort zurück gekehrt
Ich sag' sofort Onkel Dagobert Bescheid Er wird sich freuen
Und so
Wenn das kein Grund zur Freude ist
Freude! Freude! Pah! Haben Sie dabei etwa auch an meine hohen Verluste gedacht?

Inzwischen hat das von der Erde vertriebene Talermonster seinen Ausgangspunkt, den Boshe tsakkumulator, wieder erreicht, und ..
KNIRSCH!
KRACKS!
Hilfe! Er bricht auseinander!
WUMM!
Hilfe! Ich will nicht fliegen!
Nanu? Kanzler Boshaid, der Meister der Boshaftigkeiten ?
PLATSCH!

Der Akkumulator ist gerade explodiert, Majestät! Japs! Wir sind verloren!
Verloren?
Ich werde das Volk zwingen eine neue Ladung an Bosheit zu spenden! Grrr!
Zu spät! Die Herstellung des Talermonsters hat alle Bosheit aus den Herzen Eurer Untertanen verbraucht!
Das heißt?
Seht doch selbst Oje!
!?
Na warte!
Na warte!
Wir kommen, Schurke!
Weg hier!
Und zwar schnell!
KLANG!
KLONG!

Nieder mit dem bösen König!
Es lebe die Freiheit!
PONK!
Das Vo k erhebt sich zu Tausenden.
Nieder mit ihm
Los
Auf ihn!
Einige Zeit später
Was Neues?
Ja, hör ma zu
Der Entenhausener Verbraucher verband verleiht dir die Ehrenmitg iedschaft als Vorb ld für sparsames Haushalten! Hih !
Na bitte! Man sol seinen Grundsätzen eben treu bleiben! H h.!
ENDE


Walt Disney
DIE STADT IM EIS
Minni und Klarabella haben sich für die Ferien etwas Besonderes ausgedacht! Einen sogenannten Abenteuer-Urlaub! Trekking heißt die Parole...
Wundersames, geheimnisvolles Nepal! Das Land meiner Träume!
Einmalig! Ich versteh' nicht, wie man da überhaupt einem Badeurlaub in Hitze und Trubel den Vorzug geben kann?!
Als Stargast: der außergewöhnliche Abenteuer-Archäologe Indiana Goof!
IT 1760 AB

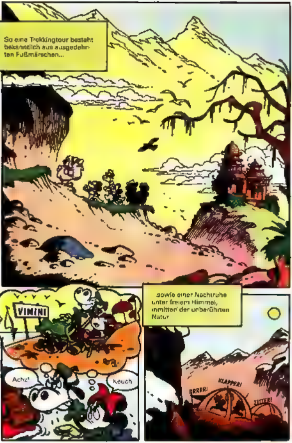
Himalaja, das Dach der Welt! 8000 Meter hohe schneebedeckte Bergipfe ! Sag mir, wer möchte ein solch grandioses Erlebnis...
.gegen das langweilige Sonnenbad an einem überfüllten Strand eintauschen?
Ähm
Ich hätte jetzt nichts gegen einen Liegestuhl einzuwenden!
Micky ? Daß du aber auch immer und ewig hinter uns herschleichen mußt
Wenn ihr mir nicht auch noch eure Rucksäcke aufgehalst hättet und vor allem, wenn Ihr nicht solange in dem Basar rumgewühlt hättet
wär' ich auch schneller gewesen!
Hier gutes Essen!

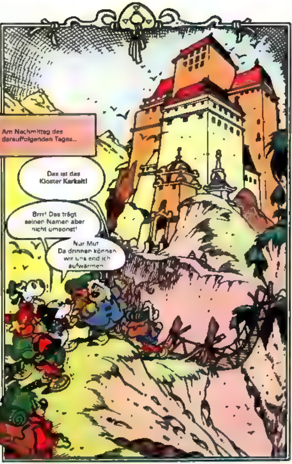
Gib nicht so an wegen der ein, zwei Andenken!
Zwei?
Den halben Laden habt ihr aufgekauft! Tibetische Teppiche. Jadevasen, Bücher über orientalische Philosophie.
Wie konnte ich da widerstehen, bei so wunderschönen einheimischen Kunstwerken..
?
Huch!
So was aber auch!
RUPF!
Außerdem, du hast uns ja unbedingt begleiten wollen!

Keuch!
Natürlich. Ich hätte ja kein Auge mehr zutun können bei dem Gedanken, daß ihr beide allein durch den Himalaja stapft!
Und übrigens, wie hätte ich dir sonst zum Geburtstag gratulieren können?
Stimmt! Heute hab ich Geburtstag!
Klarabella hat mir beim Aussuchen geholfen
Oooh!
SCHMATZ!
Der Verkäufer hat uns versichert, diese Kette sei ein einmaliges Stück!
Wunderschön!

Die einheimischen Speisen munden den Reisenden vortrefflich.
Köstlich, dieser Reis mit Yak-Butter, nicht wahr?
Du sagst es überdeutlich!
Ja, hehe, in einem fremden Land sollte man sich den Gewohnheiten anpassen!
So. Und jetzt kommen wir zur letzten Etappe unserer Reise!
Hier liegt es. Das tibetische Kloster Karkalt*
*Phantasie-Name.
Hm! Die Karte ist alt und nicht sehr genau!
TIBET
KATMANDU
M. EVEREST
NEPAL
Am besten ist es, wir nehmen einen Führer!
Ahem..

Hier, Pim und Pum, meine beiden Vettern! Sehr gute Sherpas.
Einfach wunderbar! Die Sherpas kennen das Gebirge hier wie ihre Westentasche!
In maximal zwei Tagen sind wir...
TAPP!
APP!
Wer ist das denn?
Ich glaube, er will sich als Träger anbieten!
Den nehmen wir ebenfalls! Nach all den Strapazen der letzten Tage
hast du ein Anrecht auf ein bißchen Entlastung, nicht wahr? Hihihi


So eine Trekkingtour besteht bekanntlich aus ausgedehnten Fußmärschen...
VIMINI
Achz!
Keuch
...sowie einer Nachtruhe unter freiem Himmel, inmitten der unberührten Natur
BRRRR!
KLAPPER!
ZITTER!


Am Nachmittag des darauffolgenden Tages...
Das ist das Kloster Karkalt!
Brrr! Das trägt seinen Namen aber nicht umsonst!
Nur Mut! Da drinnen können wir uns endlich aufwärmen

Oh, Minni! Ich bin ganz starr vor Staunen!
Ich auch. Diese Welt hier ist total anders als die unsrige!
Und das tollste ist, daß man hier nicht auf Schritt und Tritt auf Entenhausener trifft!
Ha!
Indiana Goof?
Hallo, Micky! Du staunst wohl über meine Kunststücke?

Huch! Nein. Nicht!
Tja, vielleicht solltest du besser noch eine Weile üben! Hihi
PLUMPS!
Uff! Wenn ich die Konzentration verliere, endet das immer so!
Aber Spaß beiseite. Was suchst du dann hier?
Spotz!
PATSCH!
Ich wollte Minni und Klarabella auf ihrer Trekking-tour nach Nepal begleiten!
Ahaha! Die Damen hat also auch das Fernweh gepackt

Aus Ihrem Blick schließe ich, daß Sie sich genauso für Abenteuerurlaube begeistern wie ich!
Ich stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung
Oh!
SCHNATZ!
Wartet hier auf mich, ich sag denen im Kloster Bescheid, daß ihr kommt!
Hopp!
Hopsa!
Was macht er denn? Wieso geht er denn nicht ganz normal durch das große Eingangstor?
Aber aber

...ein Typ wie der hält nichts von allzu einfachen Lösungen
Ooh!
Wer ist das denn, sag?
Das ist Indiana Goof! Ein Vetter von Goofy!
Und ... im Vertrauen gesagt, noch ausgeflippter als er!
Mehr als Goofy? Ausgeschlossen
Hallo, da unten! Los, raufklettern! Mit dem Seil ist es viel aufregender, findet ihr nicht?
Äh... das find' ich nicht gerade!
Freu dich nicht zu früh... aua!
FLAPP!
Wir gehen lieber durch die große Pforte

Indiana Goof ist schon ein etwas seltsamer Archäologe!
Hm: das fürcht' ich auch!
Er stürzt sich nur in die kühnsten und ausgefallensten Abenteuer!
Ich möchte wetten, daß seine Anwesenheit hier mit einer ganz besonders geheimnisvollen Nachforschung zu tun hat.

Da bin ich! Hab' ich euch erschreckt?
Aaah!
SCHWUPP!
'tschuldigung. Aber ein Abenteuer-Archäologe wie ich kann einfach keine langweiligen Sachen machen!
Er muß in Übung bleiben, um gegen größere Herausforderungen gewappnet zu sein.
Ob von Beduinen durchzogene Wüsteneien der Sahara
...ob von Yetis durchstreifte undurchdringliche Berge des Himalaja...
...Indiana Goof ist durch nichts zu bezwingen, es sei denn durch die Augen einer schönen Frau!

Irr' ich oder hat sich da einer in dich verknallt?
Wenig später
Willkommen in Frieden und Ruhe von Karkalt, Fremde! Das jedenfalls waren die angenehmen Eigenschaften, die einstmals dieses Kloster zierten.
..vor der Ankunft eures lieben und sympathischen Freundes hier..
..auf dessen Abenteuer Ihr euch hoffentlich nicht einlassen werdet
Welches Abenteuer?

Wonach suchst du?
Ich bin auf der Suche nach der sagenumwobenen „Stadt im Eis“!
In einer alten und verstaubten Bibliothek in Kalkutta habe ich in den Aufzeichnungen eines Mönches etwas entdeckt...
„...das die Sage von der Stadt im Eis zu bestätigen scheint!“
Grübel! Murmel! Schluck!
„Der Mönch behauptet, in diesem Gebirgszug hier eine geheimnisvolle Stadt im Eis entdeckt zu haben, mit spitzen Dächern, die blau schimmerten wie der wolkenlose Himmel...“

Und in diesem Kloster will er eine Karte versteckt haben, mit deren Hilfe man sie finden kann!
Wörtlich heißt es: „Das Versteck befindet sich 7 Grad westlich von Buddha, über den Mosaiken, inmitten der Geschichte."
Da soll sich einer auskennen!
Das Päckchen ist gekommen das der Fremde angefordert hatte!
Ah! Meine Lakritz-Drops! Endlich!
Gerade noch rechtzeitig: Der Vorrat wurde schon knapp!
Haha. Und ana Goof kann ohne seine Lakritz-Drops nicht leben! Natür ich ist es eine Spezialanfertigung! Stellt euch vor, er läßt sie sich direkt aus dem Amazonasgebiet einfliegen!

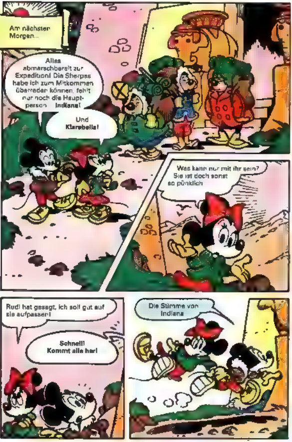
Sind sie mit der Post gekommen?
Nein, mit dem Flieger!
Und wie ist er gelandet?
Er ist nicht gelandet!
SCHLUCK!
Er hat sie abgeworfen!
Haha!
Am nächsten Morgen:
Seit Tagen grüble ich darüber nach, aber ich kann des Rätsels Lösung einfach nicht finden!
Sieben Grad westlich von Buddha. Was soll das nur bedeuten?
Außerdem ist das Kloster vollgestopft mit Buddhas, aber Mosaiken sind weit und breit keine zu sehen!

RUMMS!
Mosaiken
Entschuldige, Bruder
Keine Ursache, o unge-stümer
Hast du das Buch von dem Mönch gesehen? Da stand „Mosaiken" drauf!
Los, komm ihm nach!
Wieso? Das ist doch nur der Bibliothekar!
Und in der Bibliothek steht außerdem eine Statue von Buddha!
Ich sag' dir doch, die stehn hier überall rum!

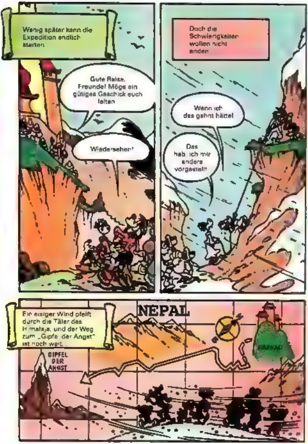
?
Paß auf, Indiana Goof! Wir beobachten jetzt, wo der Mönch das Buch einordnet und zählen die Regale von hier bis zu der Statue genau ab!
Micky, du bist ein Genie! Es sind sieben
Genau wie der Mönch sagt: sieben Grad westlich von Buddha über den Mosaiken
MOSAIKEN
KUNST
GESCHICHTE DES KLOSTERS KARKALT
...mitten in der Geschichte! Das muß es sein
Jetzt brauchen wir nur noch in dem Band in der Mitte nachzusehen!
Das über-nehm' ich
Aber...
Nichts zu machen. Wir haben in allen Bänden nachgesehen, aber von einer Karte nicht die geringste Spur!

Pah! Stellen wir sie halt wieder zurück und.
Halt! Einen Moment!
Da ist ein Loch mitten in der Wand! Genau, da wo vorher das Geschichtsbuch gestanden hat!
Da ist eine Schriftrolle drin!
„Gratuliere, unbekannter Sucher! Es war nicht leicht, die Karte zu finden! Aber in Anbetracht der Tatsache, daß du fündig geworden bist, soll dein Wissensdurst gestillt werden."
„Ich entdeckte die ‚Stadt im Eis' von der Spitze des ‚Gipfels der Angst' aus, der zwei Tagesmärsche vom Kloster entfernt ist!"
...ICH ENTDECKTE DIE STADT IM EIS VON DER SPITZE DES GIPFELS...
„Es war die Vision eines Augenblicks, denn plötzlich war die Stadt in Nebel gehüllt und ein gewaltiger Yeti zwang mich zur Flucht!"
Nein!

Der „Gipfel der Angst" wird von allen hier gemieden, sei es wegen der eisigen Windböen.
...sei es wegen der häufig gesichteten Schneemenschen, der sogenannten Yetis.
Wird nicht leicht sein, die Führer zum Mitkommen zu bewegen.
Ob Führer oder nicht, ich finde die Stadt im Eis! Auf mein Wort!
POCK
Bis morgen, Micky, ich muß jetzt noch meine Yoga-Übungen machen! Ohne die bin ich morgen nicht in Form!


Am nächsten Morgen...
Alles abmarschbereit zur Expedition! Die Sherpas habe ich zum Mitkommen überreden können, fehlt nur noch die Hauptperson... Indiana!
Und Klarabella!
Was kann nur mit ihr sein? Sie ist doch sonst so pünktlich
Rudi hat gesagt, ich soll gut auf sie aufpassen!
Schnell! Kommt alle her!
Die Stimme von Indiana

Was ist das? Ein Zelt?
Indiana Goof schläft nicht in Daunenbetten wie normale Leute! Er kann nur in seinem alten Zelt schlafen
Kommt schnell! Beeilt euch!
Klarabella Was ist denn passiert?
Äh... ich wollte ihr nur eine kleine Freude bereiten
Als ich heute morgen eine Schachtel Lakritz-Drops aufgemacht habe, fand ich den süßen kleinen Amazonas-Gekko hier!
Ich wollte ihn ihr schenken! Es ist nämlich ein sehr seltenes Exemplar
PATSCH!
Aber statt sich zu freuen, ist sie gleich in Ohnmacht gefallen


Wenig später kann die Expedition endlich starten.
Gute Reise, Freunde! Möge ein gütiges Geschick euch leiten
Wiedersehen!
Doch die Schwierigkeiten wollen nicht enden
Wenn ich das gahnt hätte!
Das hab ich mir anders vorgestellt!
Ein eisiger Wind pfeift durch die Täler des Himalaja, und der Weg zum „Gipfel der Angst" ist noch weit...
NEPAL
GIPFEL DER ANGST

Wieso ziehst du nicht deinen Anorak an?
Pah! Einem abgehärteten Abenteuer-Archäologen wie mir macht so ein bißchen Wind nichts aus.
Am Abend dann...
Hatschi!
Oh, der Arme!
Pah! Er hat's ja nicht anders gewollt!
Sie haben recht, Minni. Aber zum Glück hab' ich ja meine Arznei dabei!
Sie wirkt sofort! Eine kräftige Dosis genügt...
...schon muß ich niesen...
HATSCHI!
...und bin geheilt!
BONG!
Phantastisch! Das nehm' ich auch! Geben Sie her!

Ich ebenfalls! Vorbeugen ist besser als heilen! Zum Glück ist genug davon da!
MAMPF!
Gut! Was ist da drin?
Oh! Roter Pfeffer mit einer Beimischung...
MAMPF!
MAMPF!
von getrockneten, zerstoßenen Regenwürmern! Ein Medizinmann vom Amazonas hat mir das Rezept verraten!
SPOTZ!
Geht jetzt schlafen. Morgen erwartet uns der schwierigste Abschnitt. Der Aufstieg auf den „Gipfel der Angst“ wird kein Kinderspiel!
Mit Hilfe unserer Sherpas werden wir's schon schaffen!
Hoffentlich. Sie sind so nervös! Das gefällt mir gar nicht...

Kein Wunder. Je näher wir zum Gebiet der Yetis kommen, desto mehr fürchten sie sich!
Chr!
Am nächsten Morgen.
Aaah. War das schön!
Hoffentlich haben Pim und Pum schon Kaffee gekocht. Oh! Das darf doch nicht...
Alarm! Unsere Sherpas haben uns verlassen!

Hm... sieht ganz so aus, als hätten unsere Träger das Weite gesucht!
Dabei wirkten sie so zuverlässig! Wieso haben sie das getan?
Nun, ich vermute, diese Yeti-Spuren sind Grund genug dafür!
Aaah!
Brrr! Da läuft's einem doch kalt den Rücken runter wie? Aber wir wissen ja, daß Micky und Indiana Goof den „Gipfel der Angst" erreichen werden, nicht wahr? Also, schnell umblättern gleich geht die Geschichte weiter...

Tja, da sitzen unsere Freunde aber ganz schön in der Patsche!
Ohne die Hilfe ihrer ortskundigen Sherpas sind sie in keiner sehr beneidenswerten Lage. Und was haben die gewaltigen Yeti-Spuren zu bedeuten?
Man darf gespannt sein...
Das heißt also, ein Yeti hat unser Lager heute nacht heimgesucht?
Brrr! Ich bin starr vor Angst!
Und die Sherpas sind einfach getürmt! Das darf ja wohl nicht wahr sein!

Was nun? Ohne Führer werden wir unser Ziel kaum erreichen!
Sherpas oder nicht, ich werde die „Stadt im Eis" finden, so wahr ich..
Ja, aber ohne Träger.
TAPP!
TAPP!
Da, seht! Der dritte ist geblieben
Pah. Das ist kein besonderer Trost!
Oh!
Er sagt kein Wort und sehr geschickt scheint er auch nicht zu sein!
Am besten, man verläßt sich ganz auf sich selbst! Kommt, helft mir das Lager abzubrechen!

Oh, Micky! Laß uns umkehren! Bitte! Ich fürcht' mich so vor dem Yeti
Nicht doch
Weißt du nicht, daß diese Schneemänner äußerst scheu und furchtsam sind und nur nachts herauskommen? Ich hab's in einer wissenschaftlichen Abhandlung gelesen
Was ist? Bist du von meiner Bildung derartig überwältigt?
Haaaa!
PLOPS!
WUSCH!

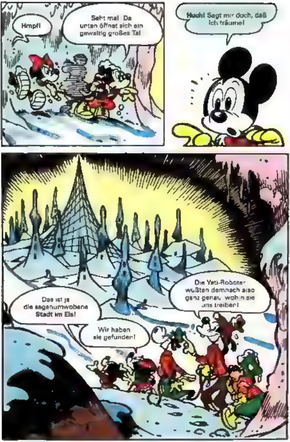
Haltet euch fest! Wir sind die ersten westlichen Touristen, die den gefürchteten Schneemenschen jemals zu Gesicht bekommen haben
Bibber Auf dieses Privileg kann ich gern verzichten Schnatter!
Was wird er bloß mit dem Zelt machen?
SCHNAPP!
RATSCH!
KRACKS!
KNACK!
Er reißt alles kurz und klein! Hilfe! Er vernichtet unserer ganze Ausrüstung
O Schreck Jetzt müssen wir die Expedition doch abbrechen!

He Was machst du?
Mein Lakritz-Vorrat Halt!
O nein! Das kann ich einfach nicht zulassen!
Halt, Indiana! Nicht doch!
Was fällt dir ein, du Fellkloß? So geht man nicht mit meiner Lakritze um
So ein Held! Greift den Yeti mit bloßen Fäusten an!
KNUFF!
ZACK!
POLTER!

Er ist in den Abgrund gestürzt!
Armer Indiana Goof! Er hat sich für uns geopfert!
Keine Bange! War nur ein kleiner Umweg!
Da! Seht mal!
Aaah! Wie grausam! Er hat ihm einen Arm ausgerissen
Aber nein Seht doch ma genauer hin!
Schrauben Drähte und jede Menge mechanische Teile. Dann muß das ein Roboter gewesen sein!
BRITZEL!

Hm! Sehr mysteriös!
Ich hab' den Eindruck, da will jemand verhindern, daß wir ihn entdecken, wie?
Huch! Noch mehr von den Roboter-Yetis?
Sie kommen direkt auf uns zu
Hilfe!

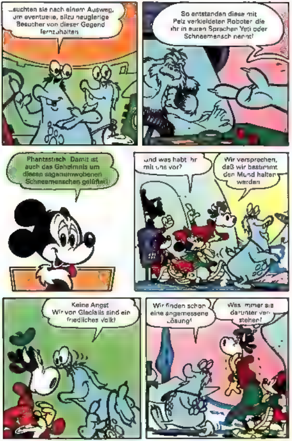
Sie sind zu zahlreich! Besser, wir greifen sie nicht an
Allerdings! Oje
Sie scheinen uns in Richtung „Gipfel der Angst" zu treiben!
Seilt Euch an, das ist sicherer in dem Gelände hier!
Sie wollen uns quer über das Schneefeld treiben
Ist wohl besser sich ihnen nicht zu widersetzen
Huch! Eine Felsspalte unter dem Schnee! Auch das noch!
Aaah!


Hmpf!
Seht mal! Da unten öffnet sich ein gewaltig großes Tal!
Huch! Sagt mir doch, daß ich träume!
Das ist ja die sagenumwobene Stadt im Eis!
Wir haben sie gefunden!
Die Yeti-Roboter wußten demnach also ganz genau, wohin sie uns trieben!

Die Dächer schimmern tatsächlich so blau wie der Himmel. Ein einmaliger Anblick
Mindestens ebenso einmalig wie die Bewohner, die uns da entgegenkommen!
Willkommen in Titanica, oder wie ihr Erdenbewohner sie nennt, der Stadt im Eis!
O Schreck! Die reinsten Monster!
Huch! Es hat uns Erdenbewohner genannt!
Heißt das, daß ihr
Ja! Wir stammen von einem anderen Planeten. Und ihr seid für uns nicht minder schreckliche Monster. Das beruht auf Gegenseitigkeit, glaubt mir!

Wir kommen von dem entlegenen Stern Glacialis! Ihr seid die ersten Erdenbewohner, die uns zu Gesicht bekommen!
Auf diese Ehre hätte ich leicht verzichten können! Brrr.
Wie kommt es, daß ihr unsere Sprache sprecht?
Oh, es ist jetzt bereits über 500 Jahre her, daß wir hier gelandet sind
„Aufgrund eines Getriebeschadens an Bord unseres Raumschiffs Explorer waren wir unvermittelt zu einer Notlandung gezwungen!"
SPROTZ!
SPROTZ!
KRIÄCKS!

Kommt mit! Ich will euch alles erklären!
Seit unserer Ankunft studieren wir eure Sprache und euer Verhalten. Hier seht ihr unser Forschungszentrum. Dank dieser Videoanlage sind wir mit all euren Hauptstädten verbunden und jederzeit über alle Vorkommnisse weltweit auf dem laufenden, wie ihr seht.
Unglaublich!
Von hier aus dagegen kontrollieren wir unsere Wachen!
Als unsere Urahnen merkten, daß sie das Raumschiff von hier aus nie mehr würden starten können


...suchten sie nach einem Ausweg, um eventuelle, allzu neugierige Besucher von dieser Gegend fernzuhalten
So entstanden diese mit Pelz verkleideten Roboter, die ihr in euren Sprachen Yeti oder Schneemensch nennt!
Phantastisch! Damit ist auch das Geheimnis um diesen sagenumwobenen Schneemenschen gelüftet!
Und was habt ihr mit uns vor?
Wir versprechen, daß wir bestimmt den Mund halten werden
Keine Angst! Wir von Glacialis sind ein friedliches Volk!
Wir finden schon eine angemessene Lösung!
Was immer sie darunter verstehen!

Ihr lebt also schon seit über 500 Jahren in dieser unwirtlichen Eiswüste hier?
Aber, aber!
Das Fleckchen ist für uns absolut ideal!
Ihr müßt wissen, daß auf unserem Planeten, da oben im Weltraum, das Eis das Hauptelement darstellt, und die Temperatur niemals minus zehn Grad über- steigt
Für uns ist diese Gegend das reinste Paradies. Manchmal allerdings etwas zu warm für unseren Geschmack!

Doch dank dieser speziellen blauen Dächer, die wir aus den unbrauchbar gewordenen Metallteilen unseres Raumschiffs hergestellt haben.
...herrscht in unseren Häusern immer eine erfrischend angenehme und eisige Temperatur!
Brrr!
Immerhin gibt es bei diesen Außerirdischen einen Vorteil!
Und der wäre?
Nun, sie brauchen jedenfalls keinen Eisschrank!
Ach, übrigens, wovon ernährt ihr euch? Hier in der Gegend wächst doch nichts!
Hi! Hi! Hi!
Dann kommt und seht!
Das sind unsere Gewächshäuser!

Hier bauen wir alles an, was ihr auf der Erde so unter dem Begriff Obst und Gemüse zu verstehen pflegt!
Zum Glück befand sich an Bord des Raumschiffs eine große Anzahl von Samenproben und Setzlingen.
Oh!
So können wir dank des optimalen Klimas und unserer blauen Klimadächer Jahr für Jahr eine absolute Rekordernte erzielen!
Den Apfel muß ich probieren!
RATSCH!

Schmeckt er?
Kracks! Mmpf! Das ist ja Eis!
Seht mal das Gemüse da! Sieht doch aus wie Grünkohl
Darf ich auch diese Seltenheit überreichen?
Der erste außerirdische Wurm der irdischen Geschichtsschreibung! Faszinierend, nicht?
Bääh
Aber ich.
Wo ist denn unser Sherpa geblieben?
Keine Ahnung! Bis vor kurzem war er noch da

Ich geh' ihn besser suchen! Wenn er sich verirrt, weiß ich nicht, ob er das überlebt!
Außerdem... besser ist, ich behalte ihn im Auge! Der Knabe kam mir sowieso verdächtig vor!
Ah. Da ist er ja!
He! Was macht er denn da? Sieht fast so aus, als ob..
Tatsächlich! Er macht Fotos! So was!
KLICK!

Halt! Willst du etwa, daß wir hier Ärger kriegen?
Gib mir sofort den Apparat zurück!
Raus mit der Sprache! Wer bist du?
Das geht dich nichts an!
Aua!
Und ob! Hier geht es immerhin um die Sicherheit von uns allen!
Hab' dich
Sag mir, wer du bist!
Grrr!

Na schön! Ich bin **Dr. Krantz**, Archäologe und erklärter Erzfeind von Indiana Goof!
Das hätte ich mir eigentlich denken können. Du bist mir also auch diesmal wieder nachgeschlichen.
Pah. Ein Stümper wie du hat eine solch sensationelle Entdeckung wie die hier doch gar nicht verdient!
Du etwa, du Schandfleck unserer ganzen Zunft?
Grrr! Paß auf, was du sagst!
Ich weiß, wovon ich spreche!

PATSCH!
Dir werd' ich helfen!
Na warte, du Halunke!
KNUFF!
PUFF!
Wann werdet Ihr Erdenbewohner es endlich lernen, nicht mehr so viel zu streiten?
X-BETA-X-BE-BU!
IBE XU
Ihr habt unser Vertrauen mißbaucht, Erdenbewohner!
Das Geheimnis der „Stadt im Eis" muß auf jeden Fall gewahrt bleiben, daher ...
WOPP!
WOPP!

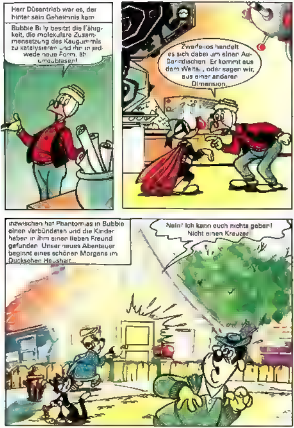
Eine Woche später im Kloster Karkalt...
Ehrwürdiger Meister, die Fremden sind wieder aufgewacht!
Gut! Suchen wir sie auf!
Ihr habt großes Glück gehabt. Nicht immer gibt der Berg seine Opfer wieder frei!
„Den wachsamen Augen unseres Klosterbruders Tsong habt ihr es zu verdanken, daß ihr gerettet wurdet. Er hat euch vor ein paar Tagen entdeckt, als ihr ziellos in einem fürchterlichen Schneesturm

Ehrlich gesagt, ich kann mich an nichts erinnern!
Ja, was machen wir nur hier? Ich hab' 'nen totalen Filmriß. Mir fehlt mindestens ein Monat!
Mir auch
Also, ich weiß nur noch, wie Minni und ich in Entenhausen gemütlich beim Kaffee saßen und dabei waren, Ferienpläne für den Sommer zu schmieden...
Wobei wir uns ziemlich weit vorgewagt haben, wie?
Wieso? Du bist doch der Anführer gewesen!
Klarabella und ich hätten einen **Badeurlaub** vorgezogen!
Wie kann man nur eine solche Gedächtnislücke haben?
Nicht auf jede Frage läßt sich eine Antwort finden, Fremder!
Ich meine, ihr habt ein wahrhaft außergewöhnliches Abenteuer erlebt! Und vielleicht ist gerade das der Grund, weshalb in eurem Bewußtsein alles wie ausgelöscht zu sein scheint

Was mich am meisten ärgert, ist, daß ich direkt nach dem Aufwachen ausgerechnet
...diesen dämlichen Dr. Krantz sehe! Bäh!
Wenn ich dir gefolgt bin, gab's dafür einen Grund, du Möchtegern-Archäologe!
Hör auf, mir ewig nachzuschleichen!
Worauf du dich verlassen kannst! Deine Expeditionen sind sowieso immer ein Schlag ins Wasser!
Ich besitze den Lageplan eines Wikingerschiffs mitten im Kongo. Und wenn ich das erst gefunden hab
KLOPS!
KNUFF!
PUFF!
Pah. Eine Bagatelle, verglichen mit meinem Sioux-Totem, das in Japan versteckt ist, du Blödel!
PATSCH!

Mehr verrat' ich nicht! Ich werde augenblicklich aufbrechen
Nur zu!
Nanu? Was ist denn das?
Pfui! Schmeckt wie ein Eiszapfen!
WUTSCH!
Ist unser ungestümer Freund etwa wieder aufgewacht?
Du liegst genau richtig mit deiner Schlußfolgerung Bruder Hihi
ENDE

DER KAUGUMMI-KRIEG
Erinnert ihr euch an den pfiffigen kleinen Bubble Billy? Wißt ihr noch, wie er Phantomias damals eine Nuß nach der anderen zu knacken gab? An seiner großen Mütze könnt ihr ihn sofort erkennen, und Kaugummi kaut er für sein Leben gern. Hier ist er wieder!
PATSCH!
I TL 1741 AB



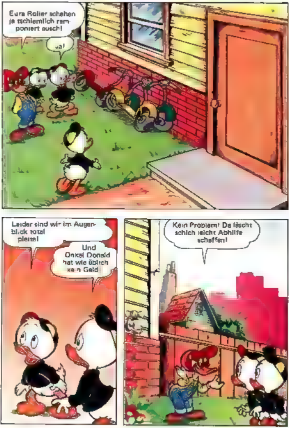
Herr Düsentrieb war es, der hinter sein Geheimnis kam
Bubble Billy besitzt die Fähigkeit, die molekulare Zusammensetzung des Kaugummis zu katalysieren und ihn in jedwede neue Form, äh umzublasen!
Zweifellos handelt es sich dabei um einen Außerirdischen. Er kommt aus dem Weltall, oder sagen wir, aus einer anderen Dimension.
Inzwischen hat Phantomias in Bubble einen Verbündeten und die Kinder haben in ihm einen lieben Freund gefunden. Unser neues Abenteuer beginnt eines schönen Morgens im Duckschen Haushalt...
Nein! Ich kann euch nichts geben! Nicht einen Kreuzer

Sei doch nicht so stur, Onkel Donald!
30 Taler sind schließlich keine große Summe!
Aber...
Für mich ist es ein Vermögen!
Pah!
Sieh dir doch mal unsere Roller an! Die sind total im Eimer!
Und jetzt grad gibt's im Kaufmarkt ein Sonderangebot.
Schluß mit der Debatte! Vielleicht kann euch das überzeugen!
So! Schaut euch das hier mal an!

Wieso? Was ist das denn?
PATSCH!
Rechnungen! Zahlungs-aufforderungen! Mahnungen
RECHNUNG
RECHNUNG
So sieht's aus, Herrschaften! Und jetzt raus! Laßt mich in Ruhe nachdenken!
Nachdenken! Daß ich nicht lache
Statt zu pennen, sollte er lieber arbeiten!

So! Hilfe von Onkel Donalds Seite können wir abschreiben. Wie wär's mit.
Onkel Dagobert? Da brauchen wir's erst gar nicht zu versuchen
Genau. Selbst wenn er uns das Geld leihen würde, müßten wir den Kredit so lang bei ihm abarbeiten, daß wir drei Jahre nicht zum Rollerfahren kämen
Nein, bloß nicht!
He! Hört ihr das? Klingt, als wär's.
TUMP!
TUMP!

Bubbie Billy!
TUMP!
TUMP!
Hallo, Freunde! Wie geht'sch auch?
Du bist wieder da? Schön!
Ich freu' mich auch, auch wieder-tschuschehen


Eure Roller schehen ja tschiemlich ramponiert ausch!
Ja!
Leider sind wir im Augenblick total pleite!
Und Onkel Donald hat wie üblich kein Geld
Kein Problem! Da lässcht schich leicht Abhilfe schaffen!

Bubble macht dasch schon! Momentchen!
PFFF!
Oooh!
Dann.
Hier, bitte! Isch hoffe, dasch dieschesch Fortbewegungsungsmittel nach eurem Geshmack ischt!
Mann, Bubble, du bist spitze!

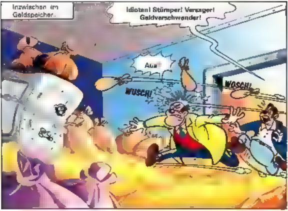
Gefallen euch die Springpferdchen?
Da fragst du noch?
Tausendmal besser als die Roller
SCHWUPP!
TUMP!
Achtung, Hindernisspringen! Groscher Sprung juund.
Jippiie!
Tolle Sache!
Suuuper!

Später...
Mit den Hüpfpferdchen geht's doppelt so schnel wie mit den Ro lern!
Deine Kaugummihopser sind echt einmalig!
Freut mich, dasch ihr tschufrieden scheid!
Huch!
PLATZ!
Oh Da hat einer eine Flasche auf die Fahrbahn geworfen!
Und der Autofahrer hat'sch nun auschtschubaden!
Nein!

Alle vier Reifen futsch. Katastrophe!
Der Arme! Und den Schaden muß er auch noch selber tragen!
Augenblick! Dasch ischt doch 'ne Kleinigkeit! Dasch kriegen wir schon wieder hin!
?
PFFFFF!
Hier! Nehmen Schie die vier Reifen! Dieschmal ischt dasch Material abscholut unschterstörbar!
... ist das wahr?

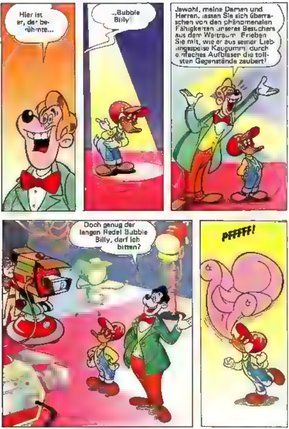
Na bitte! Gute Fahrt!
Ich weiß nicht, wie ich Ihnen danken soll! Sie sind wirklich einmalig!
Wiedersehen, Kinder! Vielen, vielen Dank!
Nichtsch tschu danken!
Ein Herr von der Presse hat den Vorfall beobachtet...
Kein Zweifel! Das ist Bubble Billy! Der Kaugummizauberer aus dem Weltall! Genau der Richtige für ein interessantes Interview
Hello, Jungs! Gestatten, daß ich mich vorstelle! Ich bin Otto Wühlauf vom Dritten Entenhausener Fernsehen!

Ich habe gesehen, was du mit deinem Kaugummi da gemacht hast! Du bist wirklich ein Genie! Ich würde dich gern ins Fernsehen bringen, damit alle Leute dich kennenlernen.
Komm mit ins Studio, dort werde ich dich interviewen, und bald wirst du weltberühmt!
Wasch haltet ihr davon, Freunde?
Herr Wühlauf hat recht! Es wird Zeit, daß die Leute mal erfahren, was du für tolle Tricks drauf hast!
In Ordnung! Wir kommen mit!
Ja, aber nur, wenn's als Belohnung dafür Kaugumm gibt!
Abgemacht, Jungs!


Inzwischen im Geldspeicher...
Idioten! Stümper! Versager! Geldverschwender!
Aua!
WUSCH!
WOSCH!

Das sind keine Pläne für eine Werbekampagne, das ist gerade gut genug für den Reißwolf!

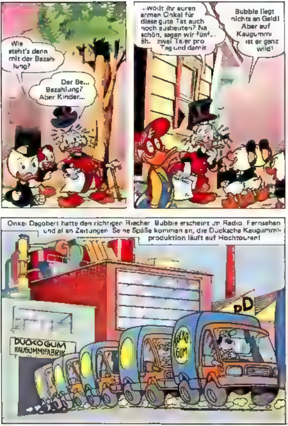
Wochenlang arbeiten sie an einem solchen Projekt, und alles, was dabei herauskommt, ist nicht einmal das Papier wert, auf dem es geschrieben steht
Da dränge ich, daß in möglichst kurzer Zeit die Produktion in meiner neuen Kaugummi-Fabrik anläuft, und dann ist keiner fähig, mir inzwischen ein anständiges Werbekonzept vorzulegen. Seufz!
Ich seh' mir mal die Fernsehwerbung an! Vielleicht bringt mich das ja auf eine Idee!
KLICK!
Meine Damen und Herren! Sie dürfen gespannt sein! Stargast unseres heutigen Mittagjournals ist eine Persönlichkeit ganz besonderer Art!


Hier ist er, der be- rühmte...
...Bubble Billy!
Jawohl, meine Damen und Herren, lassen Sie sich überra- schen von den phänomenalen Fähigkeiten unseres Besuchers aus dem Weltraum. Erleben Sie mit, wie er aus seiner Lieb- lingsspeise Kaugummi durch einfaches Aufblasen die toll- sten Gegenstände zaubert!
Doch genug der langen Rede! Bubble Billy, darf ich bitten?
PFFFFF!

Unglaublich! Dieser Sessel, den Bubbie da eben aufgeblasen hat, ist bequem, elastisch, federnd, anatomisch richtig geformt! Ausgesprochen zum Wohlfühlen! Einmalig
Tatsächlich! Unglaublich! Und mit welch geringem Aufwand
Das ist es! Dieser Bubbie Billy ist genau der richtige, um meinen Kaugummi groß herauszubringen! Bald heißt es: Alle Welt kaut Duckogum!

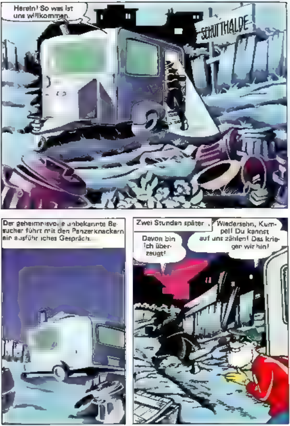
Ich eile sofort zu ihm und neh me ihn unter Vertrag!
Und so...
Seht mal, wer da kommt, Brüder!
Hallo, Onkel Dagobert!
Du suchst doch nicht etwa uns?
Eigentlich komme ich wegen eures Freunds Bubble.

Dein Fernsehauftritt hat mir sehr imponiert, weißt du!
Ein Talent wie das deine sollte nicht im Verborgenen blühen! Ich will dich daher nach Kräften fördern. Du brauchst bloß für mich ... blabla ... bißchen Werbung für den von dir so heißgeliebten Kaugummi.
Dein Bild wird in allen Zeitungen, auf allen Bildschirmen erscheinen... blablabla.
Ich heb' auch schon einen kleinen Vertrag aufgesetzt ... damit machst du mein, ... äh ... dein Glück!
Nur zu, nur zu! Unterschreib ihn!
Moment, Onkel Dagobert!


Wie steht's dann mit der Bezahlung?
Der Be... Bezahlung? Aber Kinder...
...wollt ihr euren armen Onkel für diese gute Tat auch noch ausbeuten? Na schön, sagen wir fünf... äh... zwei Taler pro Tag und damit
Bubble liegt nichts an Geld! Aber auf Kaugummi ist er ganz wild!
Onkel Dagobert hatte den richtigen Riecher. Bubble erscheint im Radio, Fernsehen und allen Zeitungen. Seine Späße kommen an, die Ducksche Kaugummiproduktion läuft auf Hochtouren!
DUCKOGUM
KAUGUMMIFABRIK
DUCKOGUM

Onkel Dagobert schwebt derweil im siebten Himmel...
Einmalig! Phantastisch!
Das ist die neue Lieferung! Wo soll ich sie abladen?
Suchen Sie selbst ein freies Plätzchen! Es läuft gleich der neue Werbespot mit Bubble Billy, den muß ich mir unbedingt ansehen.
Der Kleine ist ausgezeichnet! Es fehlt nicht viel, und er überredet mich, meinen eigenen Kaugummi zu kaufen!

Am Stadtrand von Entenhausen schleicht sich unauffällig ein Schatten zu einem einsamen Wohnwagen...
TOCK! TOCK!
Wer da?
Ein Freund! Ich biete euch ein super Geschäft an!


Herein! So was ist uns willkommen.
SCHUTTHALDE
Der geheimnisvolle unbekannte Besucher führt mit den Panzerknackern ein ausführliches Gespräch.
Zwei Stunden später.
Wiedersehn, Kumpel! Du kannst auf uns zählen! Das kriegen wir hin!
Davon bin ich überzeugt!

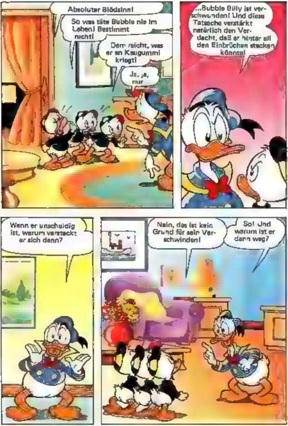
Wir holen uns ruck, zuck das Gold vom s-alten Duck! Juchhu!
176
Wenige Tage später...
Hach, wie kann das Leben doch schön sein!
Seufz!
Wie bringe ich ihm jetzt nur eine solche Nachricht bei?
Es ist unsere Pflicht.

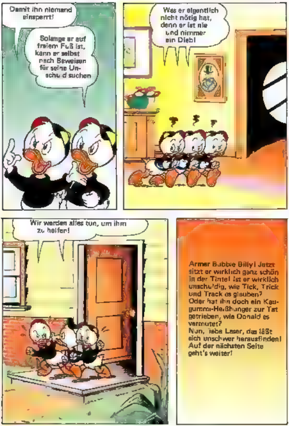
Mach schon! Du bist nun mal sein Chef sekretär!
Schluck!
Mann, Sie machen ja ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter! Freuen Sie sich mit mir
Tja, äh... Herr Direktor .. was ich sagen will...
Ist etwas nicht in Ordnung?
A... allerdings! Zwei .. zwei Ihrer Lagerhallen sind äh ... nun ja..
Na, was dann, Gutbier? Heraus mit der Sprache
Nun... zwei Hallen sind ausgeraubt worden! Der Kaugummi ist weg!

Waaas?
Jetzt!
Aaaaah!
Der arme Gutbier! Ihn erwischt's immer!
BOING!
WOTSCH!
Aua!
Schluchz! Seufz! Jammer!
Juff!
Jetzt folgen wieder die üblichen Klagelieder!

Einige Tage später...
Was meint ihr zu dem Diebstahl bei Onkel Dagobert?
Meiner Meinung nach hat sich da einer geirrt! Der hat wahrscheinlich gedacht, in den Hallen sei Gold gelagert!
Bestimmt!
Irrtum! Der geheimnisvolle Dieb hatte es ganz gezielt auf Onkel Dagoberts Kaugummi abgesehen!
! ? !

Da, hört euch das an! Heute nacht sind wieder zwei Lagerhäuser mit Duckogum ausgeraubt worden!
Das ist noch nicht alles! Die Diebe haben sich ausschließlich auf Kaugummivorräte gestürzt! Dort aufbewahrte Wertgegenstände blieben unangetastet! Und als Tüpfelchen auf dem „i" haben sie eine Nachricht hinterlassen: „Besten Dank! Wir kommen wieder!"
Aber da steht noch eine ganz andere Nachricht, die euch nicht gefallen wird!
Was denn?
In Anbetracht der Besonderheit der Beute verdächtigt die Polizei Bubble Bil y!
Nein!


Absoluter Blödsinn!
So was täte Bubble nie im Leben! Bestimmt nicht!
Dem reicht, was er an Kaugummi kriegt!
Ja, ja, nur
...Bubble Billy ist verschwunden! Und diese Tatsache verstärkt natürlich den Verdacht, daß er hinter all den Einbrüchen stecken könnte!
Wenn er unschuldig ist, warum versteckt er sich dann?
Nein, das ist kein Grund für sein Verschwinden!
So! Und warum ist er dann weg?


Damit ihn niemand einsperrt!
Solange er auf freiem Fuß ist, kann er selbst nach Beweisen für seine Unschuld suchen
Was er eigentlich nicht nötig hat, denn er ist nie und nimmer ein Dieb!
Wir werden alles tun, um ihm zu helfen!
Armer Bubble Billy! Jetzt sitzt er wirklich ganz schön in der Tinte! Ist er wirklich unschuldig, wie Tick, Trick und Track es glauben? Oder hat ihn doch ein Kaugummi-Heißhunger zur Tat getrieben, wie Donald es vermutet? Nun, liebe Leser, das läßt sich unschwer herausfinden! Auf der nächsten Seite geht's weiter!

Das neueste vom Tag! Letzte Nachrichten über den Kaugummi-Raub! Polizei fahndet weiter nach Bubble Billy!
KURIER
Das ist ja mal wieder typisch für die Presse!
Die Zeitungen haben ihn längst verurteilt!
Gemeinheit!
Ach, Bubble. Du tust uns so leid!
Oh, jetzt wird sogar schon mit Plakaten nach ihm gefahndet!
GESUCHT: BUBBLE BILLY

Wer weiß, wo er sich versteckt hat!
Wenn er sich nur melden würde, dann könnten wir ihm helfen!
GESUCHT, BBLE BILLY
Danke, Freunde! Ich wuschte, dasch ich auf euch tschäh en kann!
GESUCHT BUBBLE BILL
Die... die Stimme von Bubble!
Ja! Aber woher kam sie?
Seltsam!
Hier bin ich, Kinder! Erkennt ihr mich nicht?
Wie?!
GESUCHT! BUBBLE BILLY

Ich konnte nicht länger da klebenbleiben! Mir schlafen langsham die Beine ein!
Unglaublich!
SUCHT
BUBBLE BILLY
Du hättest kein besseres Versteck finden können!
Ja, nur kann ich da nicht länger bleiben!
Die Politscher ischt hinter mir her! Ich musch von hier weg!
Wir helfen dir! Was sollen wir tun, Bubble?
Da kommt jemand! Geht! Ich werde mich bei euch melden!
Abgemacht!
GESUCHT:
BUBBLE BILLY

Tage später
Beeilung, Kinder! Onkel Dagoberts Sekretär meinte am Telefon, es wäre äußerst dringend, daß wir zum Geldspeicher kommen!
Wegen des Diebstahls?
Ja, aber nicht nur! In Entenhausen verkauft einer eine neue Kaugummi-Marke! Zu Schleuderpreisen
Schnell! Der Herr Direktor will, daß ich die Lunte anzünde! Versuchen Sie, ihn davon abzubringen
Heul! Schnüff! Dieses Leben ist es nicht wert!

Hallo, Onkel Dagobert! Wenn du fertig bist mit deinem Selbstmitleid, haben wir einen Vorschlag für dich
Gib's auf, Donald Euer Onkel hat keine Kraft mehr, diese armselige Existenz weiter durchzustehen Lebt wohl Schluchz!
Wie schade! Dann müssen wir die Apfelküchlein ganz allein aufessen!
Apfelküchlein? Hör ich recht?
Ja, die magst du doch so gern! Mit Vanillesauce Frisch gebacken
Na ja... In diesem Fall. Dann will ich mir selbst noch eine Gnadenfrist gewähren zur Henkersmahlzeit!
Stellt auch vor, meine Konkurrenz. die Firma KB, verkauft ihren neuen Kaugummi um die Hälfte billiger als ich meinen!
Dann macht sie Verlust!
Nein, dann hätte sie schon Pleite gemacht! Im Gegenteil, sie...
Hallo, Herr Duck!

Die Geschäfte sollen nicht so florieren, stimmt's?
Die Panzerknacker? Aber...
EISDIELE
Wie schade für Sie! Bei uns läuft's nämlich bestens
Ja, ja, zum guten Schluß gewinnt der Panzerknacker doch Hehe!
Gauner! Betrüger! Hochstapler! Diebe! Elendes Gesindel!
Ich weiß nicht, wieso, aber ich bin sicher, daß ihr diese Partie auf meinem Rücken austragt!

Grämen Sie sich nicht zu sehr, mein Gutester! Jedem lacht einmal das Glück!
Hier! Kaufen Sie sich ein Beruhigungsmittel!
PLONG!
Ihre besten Zeiten sind vorbei! Mit Ihnen geht's abwärts! Hähä!
Grrr! Habt ihr das gesehen? So eine Schmach soll man sich auf seine alten Tage gefallen lassen?
Der plötzliche Reichtum der Panzerknacker ist verdächtig! Gibt es irgendwelche Anhaltspunkte dafür, daß sich die Kerle an deinem Geldspeicher zu schaffen gemacht haben?
Ausgeschlossen!

Ein ausgeklügeltes Elektronenhirn sorgt dafür, daß mir die Entnahme jeder einzelnen Münze gemeldet wird!
Ich verzichte auf die Apfelküchlein! Mir ist der Appetit vergangen! Seufz!
EEE
Armer Onkel Dagobert! Von der Konkurrenz geschlagen, von den Panzerknackern ausgebootet und von Bubble ausgeraubt!
Hör auf damit! Unser Freund ist unschuldig!
Später...
Bubble hat noch nichts von sich hören lassen.
Ob ihm inzwischen was zugestoßen ist?

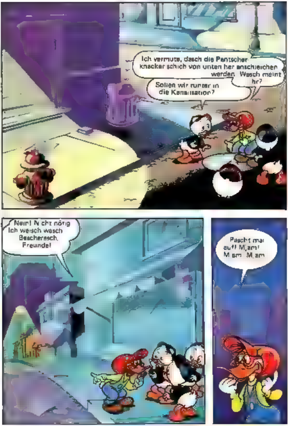
Hier bin ich, Freunde! Kein Grund tschur Schorge
Wie?
Wo?
Ich war esch leid, mich noch länger an den Steckbrief tschu klammern, da hab ich mir ein anderesch Verschteck geschucht
Du bist einfach einmalig, Bubble!
Und wir haben dich wer weiß wo vermutet
Man tut, wesch man kann. Aber schagt mal, könnt ihr mir etwasch Kaugummi beschorgen, ich sterbe vor Hunger!

Mach' ich! Ich bin gleich wieder da!
Hier hast du einen neuen Vorrat! Leider kriegt man im Augenblick nur die Marke der Firma KB!
Bei dem Hunger, den ich hab', kommt esch mir auf die Schorte bestimmt nicht an!
Mjam! Mjam!
Hm... aber... desch ischt doch die Schorte von eurem Onkel!
Ich bin gantsch schicher! Desch ischt schie!
Aber ausgeschlossen, Bubble. Die Verpackung...

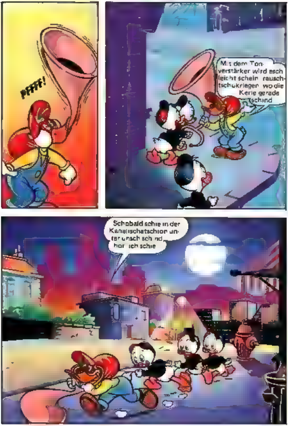
Die Verpackung schagt überhaupt nichtsch ausch! Ich bin schlieschlich Ekschperte! Ich wette Stein und Bein, dasch diescher Kaugummi ausch der Fabrik euresch Groschonkelsch schtammt!
gibt's nur eine einzige Lösung!
Jawohl! KB klaut oder läßt klauen! Bei Onkel Dagobert
Und wirft die Beute mit neuer Verpackung auf den Markt!
Das erklärt auch den niedrigen Verkaufspreis
Gut! Dann ischt meine Unschuld bewieschen!
Leider nicht. Niemand würde dir glauben!
Wir müssen die Diebe fangen! Ich hab' sogar schon einen Verdacht!

Der plötzliche Reichtum der Panzerknacker ist doch sehr verdächtig!
Na klar! Die müssen den Kaugummi gestohlen haben!
Entweder sind sie selbst KB, oder sie verkaufen an diese Gauner!
Genau! Und sie waren es auch, die am Tatort diesen merkwürdigen Brief mit der Drohung zurückgelassen haben
Damit der Verdacht nur ja auf Bubble Billy fällt!
Schufte! Wird Tscheit, dasch man ihnen dasch Handwerk legt!
Wir müschen schie auf frischer Tat ertappen!
Ja! Aber es wird schwer sein!

Keine Bange! Ich hab schon eine Idee!
Wir warten, bisch esch Nacht ischt! Dann kommen die Pantscherknacker ausch ihrem Unterschlupf! Wartet'sch nur ab
Und so... in jener Nacht...



Ich vermute, dasch die Pentscher-knacker schich von unten her anschleichen werden. Wesch meint ihr?
Sollen wir runter in die Kanalisation?
Nein! Nicht nötig. Ich weisch wesch Beschersch, Freunde!
Pascht mal auf! Mjam! Mjam Mjam


PFFFF!
Mit dem Tonverstärker wird esch leicht schein rauschtschukriegen wo die Kerle gerade schind
Schobald schie in der Kanalischatschion unter unsch schind hor ich schie

Im Augenbl ck g bt sch
n chtsch Verdacht
gesch!
Esch ischt schoweit
Ich höre
Stimmen
Hurra
Probiert mal
ob ihr euch wasch
hört!
Du hast dich nicht getäuscht!
Das sind genau die Stimmen der
Panzerknacker!

Wir verfolgen schie! Schie dürfen unsch nicht entkommen!
Die Panzerknacker werden ihre blauen Wunder erleben
Stopp! Ich glaub', jetzt tauchen schie auf!
Genau! Schaut! Da vorne!
SA

Das ist eine von Onkel Dagoberts Lagerhallen!
KAUGUMMI-LAGER DAGOBERT DUCK

Schieh an! Da kommen schie ja schon, unschere „Freunde"!
Bahn frei! Weit und breit nichts Verdächtiges zu sehen!
Schnell! Die ganze Aktion muß wie immer resch über die Bühne gehn!
KAUGUMMI-LAGER DAGOBERT DUCK

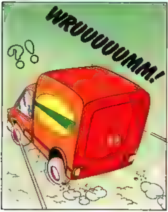
Während wir das Tor knacken, fährst du den Lkw so nah wie mög-lich ran, klar?!
Das läuft ja wie geschmiert! Hehe!
BRONG!
Wir müssen die Polizei rufen!
Nicht nö-tig! Esch reicht, wenn wir da schind
Aber
Habt Vertrauen, Freunde!

MJAM! MJAM!
!?
Scho! Fertig! Mit diescher Waffa werden wir schragen!
Wenn du meinst!?
Schnell! Mach dasch andere Ende desch Schlauch an dem Laternenpfahl dort druben fescht

Scho! Die Absperrung ischt o.k.! Jetscht brauchen schie nur noch tschu kommen
Du willst das Fluchtauto mit dem dünnen Seil da aufhalten?
Genau dasch
Ich weisch, wasch ich tu'! Scho, jetscht schnell hinter dieschen Mülleimern verschtecken!

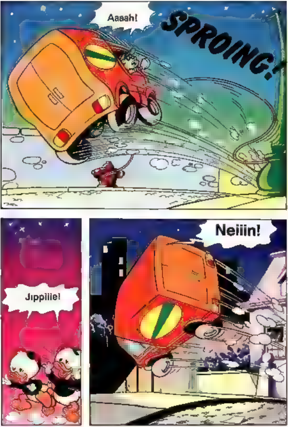
Hört ihr? Schie schind mit dem Verladen fertig! Jetscht müschten schie gleich schtarten!
So, alles aufgeladen! Und jetzt geht die Post ab!
Harhar! Schon lange keinen so großen Coup mehr gelandet, was, Kumpels?
WRUMM!

Da! Sie kommen!
Das Seil ist viel zu dünn, um sie aufzuhalten!
Nur die Ruhe, Freunde! Esch erfüllt scheinen Tschweck!
Wart mal! Da vorne hat jemand ein Seil über die Straße gespannt!
Nur so ein dünnes
Du glaubst doch nicht, daß uns so ein Bindfaden stoppen kann? Gib Gas, Kumpel! Tritt rein!
WRUMM!


WRUUUUUMM!

He! Dieses verflixte Seil ist elastisch!
Ich kapier's auch nicht, Kumpel

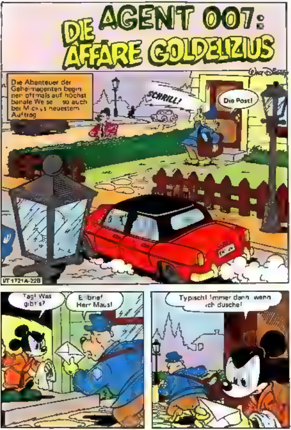
Gib doch Gas!
Was meinst du, was ich mache? Comics lesen?
Bubbis hatte recht. Bei dem Seil haben die Panzerknacker echt keine Chance!
Los! Los! Wird's bald!
WRUUUUUUUMM!


Aaaah!
SPROING!
Jippiiie!
Neiiin!

Die schind erledigt, haha
BANG!
SCHEPPER!
Bubble! Das war ja ein Hammer!
Wir brauchen nur noch den Schrott aufzulesen...
...und die Herren einzusammeln!
Ich hol schnell die Polizei! Damit ist deine Unschuld endlich bewiesen!

Gratuliere
Jungs
Das Abenteuer endet mit einer Pressekonferenz im Geldspeicher, wo ein strahlender Onkel Dagobert zur Höchstform zurückgefunden hat, und Bubble als Held des Tages gefeiert wird...
Die Panzerknacker haben also gestanden, daß sie die gestohlene Ware unter der Marke „KB“ wie „Knacker-Brüder“ vertrieben haben

Jawohl! Und dieser geniale junge Mann hatte den Mut, die Gauner zu Fall zu bringen! Ohne ihn hätte ich vielleicht Bankrott gemacht! Ich bin ihm zu größtem Dank verpflichtet!
Du kannst ihn nicht einfach mit Worten abspeisen! Er erwartet schon was Handfestes, Onkel Dagobert!
Etwas Handfestes?
Ein Kistchen Kaugummi vielleicht?
O nein, sehr viel handfester noch!
Wir hatten da an eine monatliche Paket-Lieferung frei Haus gedacht! Und das zunächst mal für die Dauer, äh... eines Jahres! Und dann noch...
Und dann noch?
Eine Packung Frei-Kaugummi für jedes Kind in Entenhausen, ja?
Oje! Oje! Oje!
ENDE

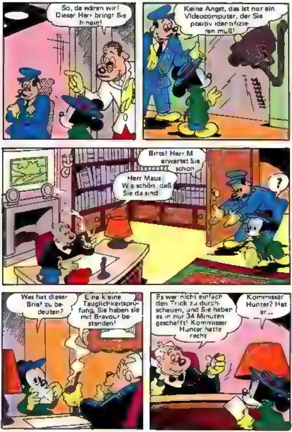

DIE AGENT 007: AFFÄRE GOLDELIZIUS
Die Abenteuer der Geheimagenten beginnen oftmals auf höchst banale We se so auch bei Mickys neuestem Auftrag
SCHRILL!
Die Post!
VT 1721A-228
Tag! Was gibt's?
E brief Herr Maus!
Typisch! Immer dann wenn ich dusche!

Ohs!
VERTEIDIGUNGS-MINISTERIUM
SONDER-DEZERNAT
Hoffentlich ist es keine Anzeige!
Ein leeres Blatt? Was soll das bedeuten?
Sehr witzig! Und dafür hab' ich mich beim Duschen stören lassen!
Moment! Der Umschlag war aber echt! Hm...
Scheint authentisch zu sein! Ich schau' mal, ob...

Eine Geheimbotschaft! Ja, das könnte es sein!
Wenn sie mit Spezialtinte geschrieben ist, müßte sie jetzt erscheinen!
Nein, nichts! Einzig und allein der Briefkopf!
Hm... es sei denn...
...auf dem Umschlag
Huch!
UNSER LAND BRAUCHT SIE! KOMMEN SIE SOFORT!
GEZEICHNET: M

Ich hatte mich also nicht getäuscht! Nur, wer ist dieser „M"?
Das Verteidigungsministerium ist mein einziger Anhaltspunkt!
Bestimmt kann man mir dort weiterhelfen!
Wenig später...
Das Sonderdezernat? Nein, da sind Sie hier falsch!
Da müssen Sie zur Föhrenallee 56, gleich um die Ecke
Danke
Nummer 56... hier müßte es eigentlich sein!

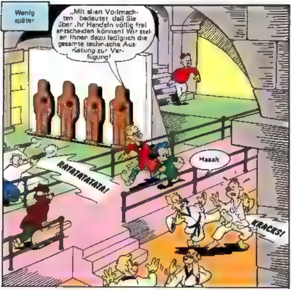
Ein Friseur? Seltsam! Aber die Nummer stimmt!
GASTON
'tschuldigung, ich suche..
Sie sind Herr Maus, ja? Ich habe Sie bereits erwartet!
Erwartet? Aber ich suche doch..
SPEZIAL BEHANDLUNG
Ich weiß, was Sie suchen! Hier entlang, bitte!
Wir sind gleich da
Für Sie ist eine Spezialbehandlung vorgesehen.
Ah.. na, gut

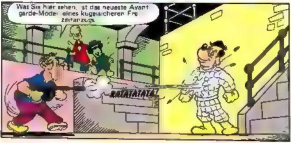

So, da wären wir! Dieser Herr bringt Sie hinein!
Keine Angst, das ist nur ein Videocomputer, der Sie positiv identifizieren muß!
SSSSST!
Herr Maus! Wie schön, daß Sie da sind!
Bitte! Herr M erwartet Sie schon
?
Was hat dieser Brief zu bedeuten?
Eine kleine Tauglichkeitsprüfung. Sie haben sie mit Bravour bestanden!
Es war nicht einfach den Trick zu durchschauen, und Sie haben es in nur 34 Minuten geschafft! Kommissar Hunter hatte recht
Kommissar Hunter? Hat er...

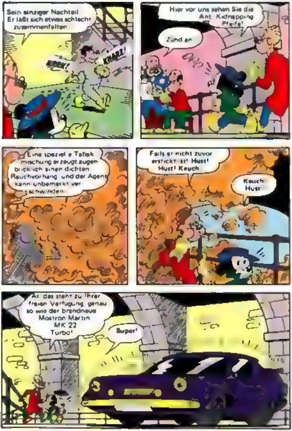
Ja, er hat Sie uns empfohlen! Wir brauchen einen vertrauenswürdigen Mann als Geheimagenten...
...kurz, einen Mann wie Sie, Herr Maus!
Schluck Aber
Sie haben als Privatdetektiv einen ganz hervorragenden Ruf! A s unser Geheimagent 007 sollen Sie..
Augenblick! Jetzt lassen Sie bitte endlich mal mich reden!
Woher wissen Sie überhaupt, daß ich mitmache!
Sie müssen, Herr Maus! Die Affäre Goldelizius ist äußerst heikel!
Wenn Sie nicht einwilligen, uns zu helfen, könnte unser Land in große Gefahr geraten!
Oha Worum geht es denn?

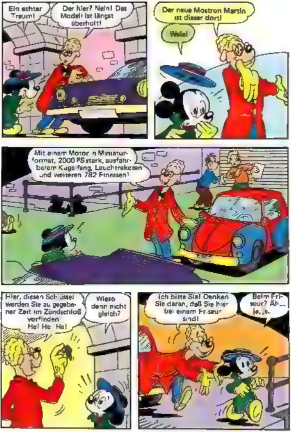
Um ein internationales Komplott, gesteuert von einer ausländischen Supermacht. Und einer der Drahtzieher ist eben jener Goldezius!
Bisher wissen wir nur, daß bald etwas passieren wird..., und Sie sollen herausfinden, was und wo!
FRISEUR
GASTON
Da der Feind die Identität all unserer Agenten kennt, mußten wir uns ein neues Gesicht suchen... nämlich Sie!
Verstehe! Und dieser Goldeizus?
Hier! Marian Kruger alias Herbert Goldeizus, derzeit ein internationaler Finanzier!
Er hat mit Import- und Exportgeschäften in Sachen Äpfeln in nur wenigen Jahren ein riesiges Vermögen angehäuft.
Mit Äpfeln?
Das Geschäft betreibt er natürlich nur zur Tarnung. In Wirklichkeit ist er ein sehr erfolgreicher Goldschmuggler!

Und das ist Juri Georgov, der Chef der Spionageabwehr von Ganovia. Er steckt mit Goldeuzius unter einer Decke und hat bereits drei unserer Agenten enttarnt!
Es ist klar, daß die beiden zusammenarbeiten... und wir müssen unbedingt herausfinden, was sie vorhaben!
BONK!
Die Mission Goldeuzius kann gefährlich werden, Herr Maus! Werden Sie einschlagen?
Natürlich! Ich bin dabei!
Haha! Ich hab's gleich gewußt!
Sie werden bereits in der Ausrüstungs-Abteilung erwartet! Hier ist Ihr Dienstausweis mit allen Einzelheiten!
SPEZIALAGENT MIT ALLEN VOLLMACHTEN

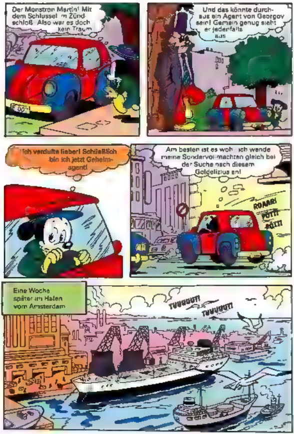

Wenig später
„Mit allen Vollmachten" bedeutet, daß Sie über Ihr Handeln völlig frei entscheiden können! Wir stellen Ihnen dazu lediglich die gesamte technische Ausrüstung zur Verfügung!
RATATATATATA!
Haaah
KRACKS!

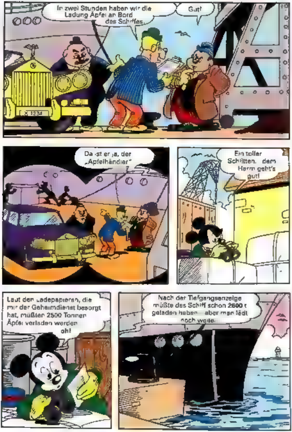

Was Sie hier sehen, ist das neueste Avantgarde-Modell eines kugelsicheren Freizeitanzugs.
RATATATATA!

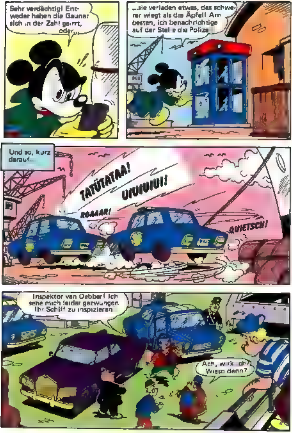

Sein einziger Nachteil Er läßt sich etwas schlecht zusammenfalten
KRAZZ!
Hier vor uns sehen Sie die Anti-Kidnapping-Pfeife!
Zünd an
Eine spezielle Tabakmischung erzeugt augenblicklich einen dichten Rauchvorhang und der Agent kann unbemerkt verschwinden.
Falls er nicht zuvor erstickt ist! Hust! Hust! Keuch
Keuch Hust
All das steht zu Ihrer freien Verfügung, genau so wie der brandneue Mastron Martin MK 22 Turbo!
Super!


Ein echter Traum!
Der hier? Nein! Das Modell ist längst überholt!
Der neue Mostron Martin ist dieser dort!
Wie!
Mit einem Motor in Miniaturformat, 2000 PS stark, ausfahrbarem Kugelfang, Leuchtraketen und weiteren 782 Finessen!
Hier, diesen Schlüssel werden Sie zu gegebener Zeit im Zündschloß vorfinden!
He! He! He!
Wieso denn nicht gleich?
Ich bitte Sie! Denken Sie daran, daß Sie hier bei einem Friseur sind!
Beim Friseur? Äh... ja, ja.

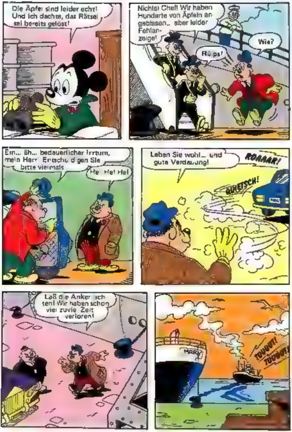
So was dürfen Sie als Geheimagent nicht vergessen! Also, dann wünsche ich Ihnen viel Glück.
KLICK!
Ah, da kommt er
SPEZIAL-
BEHANDLUNG
Waren der Herr zufrieden? Beehren Sie mich bald wieder!
Ich... ich...
Ein kleines Duftwässerchen, und die Inszenierung müßte absolut gelungen sein! Georgov hat seine Spione überall, wissen Sie?
Hust! Keuch!
FSSST!
Schönen Tag noch und auf baldiges Wiedersehen!
Äh... auf Wiedersehen!
Ich glaub' fast, ich hab' geträumt! So was!

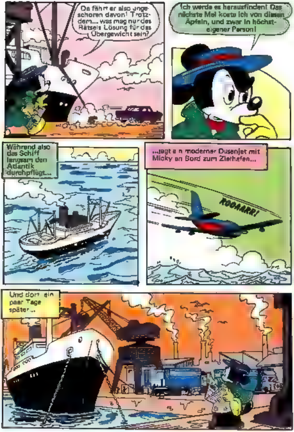

Der Monstron Martin! Mit dem Schlussel m Zündschloß Also war es doch kein Traum
Und das könnte durchaus ein Agent von Georgov sein! Gemein genug sieht er jedenfalls aus
Ich verdufte lieber! Schließlich bin ich jetzt Geheimagent!
Am besten ist es woh ich wende meine Sondervol machten gleich bei der Suche nach diesem Goldelizius an!
ROAAR!
PÖTT!
PÖTT!
Eine Woche später im Hafen vom Amsterdam
TUUUUUT!
TUUUUUT!

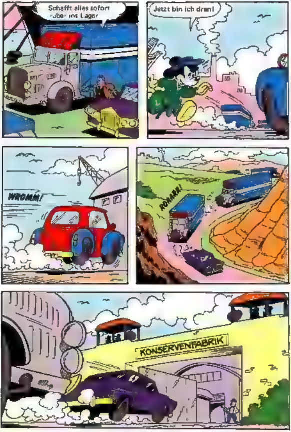

In zwei Stunden haben wir die Ladung Äpfel an Bord des Schiffes.
Gut!
Da ist er ja, der „Apfelhändler"
Ein toller Schlitten, dem Herrn geht's gut!
Laut den Ladepapieren, die mir der Geheimdienst besorgt hat, müßten 2500 Tonnen Äpfel verladen werden
oh!
Nach der Tiefganganzeige müßte das Schiff schon 2800 t geladen haben ... aber man lädt noch weiter.


Sehr verdächtig! Entweder haben die Gauner sich in der Zahl geirrt, oder...
...sie verladen etwas, das schwerer wiegt als die Äpfel! Am besten, ich benachrichtige auf der Stelle die Polizei
Und so, kurz darauf...
TATÜTATAA!
UIUIUIUI!
ROAAAR!
QUIETSCH!
Inspektor van Dabber! Ich sehe mich leider gezwungen Ihr Schiff zu inspizieren
Ach, wirklich? Wieso denn?

Es wurde uns gemeldet, daß Sie nicht nur Äpfel verladen Los, fangt an, Jungs
Oh
Ja, wenn Sie meinen... tun Sie Ihre Pflicht, Inspektor!
He! He He jetzt werden wir ja gleich sehen ob der Kerl unschuldig ist!
ÄPFEL
ÄPFEL
Aua
Wie? Aus Gold?
Ach was! Nur mein morscher Zahn Ich müßte schon lange mal zum Zahnarzt
Na ja! Dann also der nächste Apfel!
O nein


Die Äpfel sind leider echt! Und ich dachte, das Rätsel sei bereits gelöst!
Nichts! Chef! Wir haben Hunderte von Äpfeln angebissen... aber leider Fehlanzeige!
Rülps!
Wie?
Ein... äh... bedauerlicher Irrtum, mein Herr! Entschuldigen Sie bitte vielmals
He! He! He!
Leben Sie wohl... und gute Verdauung!
ROAAAR!
QUIETSCH!
Laß die Anker lichten! Wir haben schon viel zuviel Zeit verloren!
MARY
TUUUT!
TUUUT!

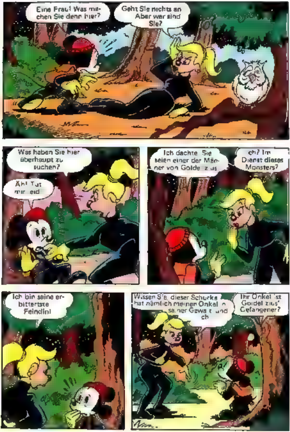

Da fährt er also ungeschoren davon! Trotzdem... was mag nur des Rätsels Lösung für das Übergewicht sein?
Ich werde es herausfinden! Das nächste Mal koste ich von diesen Äpfeln, und zwar in höchsteigener Person!
Während also das Schiff langsam den Atlantik durchpflügt...
...jagt ein moderner Düsenjet mit Micky an Bord zum Zielhafen...
ROOAARR!
Und dort, ein paar Tage später...

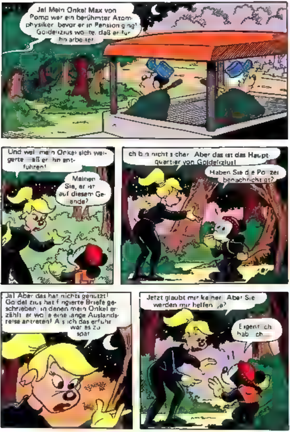


Schafft alles sofort rüber ins Lager
Jetzt bin ich dran!
WROMM!
KONSERVENFABRIK

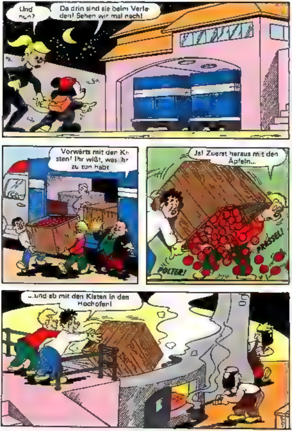
Konserven-
fabrik?
So, so!
Hohe Betonmauern, Wachposten in den Türmen ... die scheinen aber echt wertvoll zu sein, diese Konserven.
Heute nacht werde ich
Und so, später,...
Es ist soweit! Jetzt oder nie
...NSERVENFABRIK
In dieser Aufmachung bin ich für die Wachposten so gut wie unsichtbar

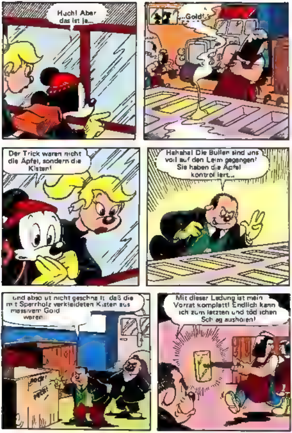
KRACKS!
?
He, da ist doch jemand
Vielleicht ein Kollege?
Unmöglich Das hatte man mir gesagt! Aber wenn's kein Freund ist
...muß ich ihn fangen
KRACKS!
PLUMPS!
Aah!
Was fällt Ihnen ein! Sofort loslassen!
Huch! Aber

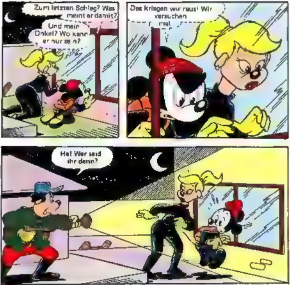

Eine Frau! Was machen Sie denn hier?
Geht Sie nichts an. Aber wer sind Sie?
Was haben Sie hier überhaupt zu suchen?
Ah! Tut mir leid
Ich dachte Sie seien einer der Männer von Golde zus
ch? Im Dienst dieses Monsters?
Ich bin seine erbittertste Feindin!
Wissen Sie, dieser Schurke hat nämlich meinen Onkel in seiner Gewalt und
ch
Ihr Onkel ist Goldel zius' Gefangener?


Ja! Mein Onkel Max von Pomp war ein berühmter Atomphysiker, bevor er in Pension ging! Goldefizius wollte, daß er für ihn arbeitet!
Und weil mein Onkel sich weigerte, ließ er ihn entführen!
Meinen Sie, er ist auf diesem Gelände?
Ich bin nicht sicher. Aber das ist das Hauptquartier von Goldefizius!
Haben Sie die Polizei benachrichtigt?
Ja! Aber das hat nichts genutzt! Goldefizius hat fingierte Briefe geschrieben, in denen mein Onkel erzählt, er wolle eine lange Auslandsreise antreten! Als ich das erfuhr, war es zu spät!
Jetzt glaubt mir keiner. Aber Sie werden mir helfen, ja?
Eigentlich hab' ich ...

...aber einen anderen Auftrag!
Helfen Sie mir, dann helfe ich Ihnen! Also, gehn wir?
Nichts da! Sie werden hier schön auf mich warten!
Was? Das kommt überhaupt nicht in Frage!
rene wartet auf niemanden! Kapiert, Herr..
...Maus! Micky Maus!
Wenig später..
Der Scheinwerferstrahl kommt alle 28 Sekunden. Los! Kommen Sie!
Und hopp!
Um ein Haar! So, jetzt klettere ich!


Und nun?
Da drin sind sie beim Verladen! Sehen wir mal nach!
Vorwärts mit den Kisten! Ihr wißt, was ihr zu tun habt
Ja! Zuerst heraus mit den Äpfeln...
POLTER!
PRASSEL!
...und ab mit den Kisten in den Hochofen!


Huch! Aber das ist ja...
...Gold!
Der Trick waren nicht die Äpfel, sondern die Kisten!
Hahaha! Die Bullen sind uns voll auf den Leim gegangen! Sie haben die Äpfel kontrolliert...
...und absolut nicht geschnallt, daß die mit Sperrholz verkleideten Kisten aus massivem Gold waren.
Mit dieser Ladung ist mein Vorrat komplett! Endlich kann ich zum letzten und tödlichen Schlag ausholen!

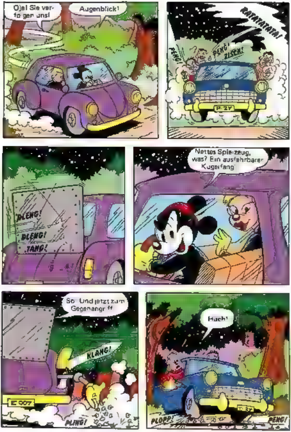


So ein Pech. Ob das noch mal gutgeht? Wird Irene und Micky die Flucht gelingen? Und was hat der gemeine Goldel zlus im Sinn?

Schnell umblättern! Auf der nächsten Seite geht das spannende Abenteuer weiter!

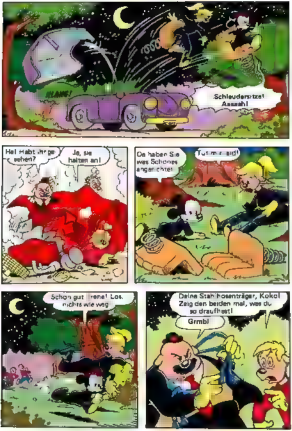
Also, wie war das eben? Geheimagent 007 alias Micky Maus hat sich an die Fersen des Goldschmugglers Goldel zius geheftet. Es besteht der starke Verdacht, daß er für eine ausländische Macht arbeitet und einen berühmten Atomphysiker entführt hat. Dessen Nichte Irene macht zufällig die Bekanntschaft von Micky Maus, und gemeinsam können sie sich in das Hauptquartier des gefährlichen Gangsters einschleichen.
Alarm! Da laufen sie Alarm!
RATATATATATA!
RATATATA!
Sie haben uns entdeckt! Schnell!

Spione! Laßt sie nicht entkommen!
Schnell n den Wald da druben steht me n Auto!
RATATATATA!
ZISCH!
ZING!
Wie? Etwa diese ahme Ente da?
Sie kennen meinen Mostron Martin nicht! Halten Sie sich gut fest!
BROARRRR!
SCHRILL!
Los hinterher
Tempo
KONSERVENFABRIK
ROARRR!
RUMPEL!


Oje! Sie ver-
fo gen uns!
Augenblick!
RATATATATA!
PENG!
PENG!
ZISCH!
P-2Y
BLENG!
BLENG!
TANG!
Nettes Spie zeug,
was? Ein ausf hrbarer
Kugelfang!
So Und jetzt zum
Gegenangr ff
KLANG!
E 007
PLING!
Huch!
PLOPP!
PENG!

Tatsächlich haben die ausgestreuten Nägel eine verheerende Wirkung...
KA-RUMMS!
QUIETSCH!
Toll! Einen haben wir abgehängt!
Und jetzt den zweiten!
In so einer Situation rauche man ein Pfeifchen.
Wie?
Ist das denn der richtige Augenblick?
Paff! Paff!
Das ist eine Spezialpfeife. Warten Sie's ab.

Eine Nebelwand! Brems doch, Mann!
QUIETSCH!
Hat gek appt! Und nun noch ein Knal bonbon hinterher!
E 007
Aaaah!
FSSS!
KA-WUMM!
Das war' erledigt Hih
mehr solche Sachen?
Wozu ist denn der Knopf da?
Nein! Der betätigt die.

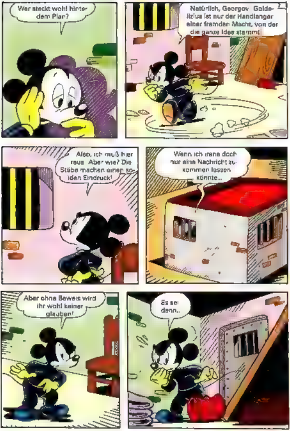

KLANG!
Schleudersitz! Aaaah!
He! Habt ihr ge- sehen?
Ja, sie halten an!
Da haben Sie was Schönes angerichtet!
Tut mir leid!
Schon gut, Irene! Los, nichts wie weg!
Deine Stahlhosenträger, Koko! Zeig den beiden mal, was du so drauf hast!
Grmbl

ZWANG!
KRACKS!
SCHWIRR!
?
Aua!
KLONK!
Oje. Eigentlich mußte ich ihm helfen, aber...
Immerhin, einen hätten wir! Los, zum Boß mit ihm!

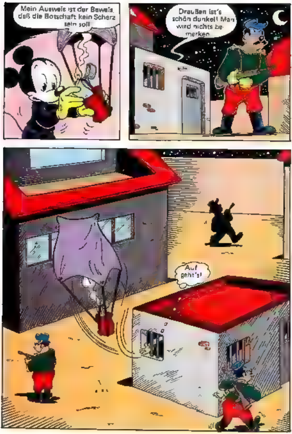
Einige Zeit später...
Blubb Wo.. wo bin ich?
Oh! Goldeli-zius!
Freut mich, dich kennenzulernen, kleiner Spitzel! Ha! Ha Ha Gut geschlafen?
Das hier ist Koko. Er redet nicht viel, dafür sprechen seine Hosenträger eine um so deutlichere Sprache
Übrigens, wir wissen auch, wer du bist!
Mein Dienstausweis! Das hätt's nicht gebraucht!
Haha! Mich vermag keiner aufzuhalten!
Wenn die Stunde Null schlägt, bin ich der reichste Mann der Welt
Schluck! Aufgrund Ihres Goldschmuggels etwa?

Klar! Tonnenweise hab' ich es angehäuft! Und dank meines teuflischen Planes...
...wird sich sein Wert innerhalb weniger Minuten verhundertfachen!
Verhundertfachen? Das ist unmöglich!
Wieso? Ich jage Fort Krox in die Luft Hähä
Waaas?
Das internationale Goldlager?
Genau! Durch die Zerstörung aller dort gelagerten Barren wird das in Umlauf befindliche Gold äußerst knapp und kostbar, und da ich das meiste...
...davon besitze, werde ich der reichste Mann der Welt sein!
Fort Krox ist streng bewacht!
Pah! Wir nehmen einfach Betäubungsgas und schläfern die Wachen damit ein!
Jetzt verstehe ich allmählich...

Von Pomp haben Sie entführt, damit er Ihnen den Sprengstoff bastelt. Aber seine Nichte hat schon die Polizei alarmiert!
Na und? Das hat sie schon oft getan! Der glaubt keiner mehr
Und du kannst ihr auch nicht helfen, denn du bist weg vom Fenster!
Warten Sie's nur ab
Eigentlich wende ich selbst sehr ungern Gewalt an, aber morgen werde ich wohl eine Ausnahme machen müssen... hehehe!
RUMMS!
Junge, Junge! Die Situation ist...
...nicht grad rosig!

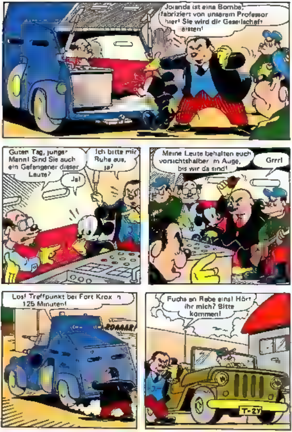

Wer steckt wohl hinter dem Plan?
Natürlich, Georgov Goldelizius ist nur der Handlanger einer fremden Macht, von der die ganze Idee stammt!
Also, ich muß hier raus. Aber wie? Die Stäbe machen einen soliden Eindruck!
Wenn ich Irana doch nur eine Nachricht zukommen lassen könnte...
Aber ohne Beweis wird ihr wohl keiner glauben!
Es sei denn..

Dieser Plastiksack ist leicht und trotzdem fest...
...die leere Dose dient als Gondel, und...
...das Feuerzeug liefert die nötige Warmluft Hihi!
...und fertig ist mein Heißluftballon! Hihi! Die Brüder Montgolfier würden mich schwer loben
Ein paar Stoffstreifen ersetzen mir die Halteseile...
RZZZ!
RZZZ!
FSSS


Mein Ausweis ist der Beweis, daß die Botschaft kein Scherz sein soll
Draußen ist's schön dunkel! Man wird nichts bemerken
Auf geht's!

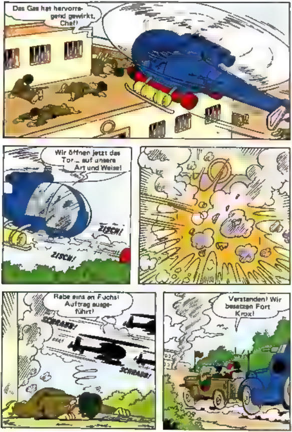
Wenn der Wind die Richtung nicht ändert, wenn das Feuerzeug nicht ausgeht
wenn Irene noch im Wald ist, und wenn sie ihn sieht.
Ziemlich viele „Wenns“! Sieht so aus, als müßte ich mich auf mein Glück verlassen!
Nicht auszudenken, wenn es mich diesmal im Stich lassen würde...

Am nächsten Morgen...
ROAAARR!
Noch 135 Minuten bis zur Stunde Null! Los geht's!
T-2Y
Unser Gast wird im Panzerwagen mitfahren, zusammen mit Jolanda!
Pah! Ihre Freundin interessiert mich nicht!
T-2Y


Jolanda ist eine Bombe, fabriziert von unserem Professor hier! Sie wird dir Gesellschaft leisten!
Guten Tag, junger Mann! Sind Sie auch ein Gefangener dieser Leute?
Ich bitte mir Ruhe aus, ja?
Ja!
Meine Leute behalten euch vorsichtshalber im Auge, bis wir da sind!
Grrr!
Los! Treffpunkt bei Fort Krox in 125 Minuten!
ROAAAR!
Fuchs an Rabe eins! Hört ihr mich? Bitte kommen!
T-2Y

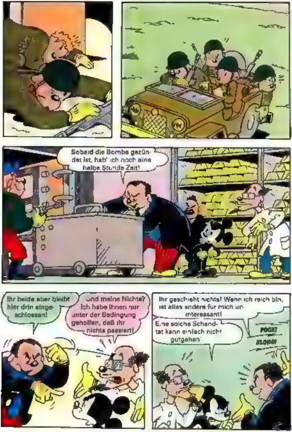
SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
Rabe eins an Fuchs! Verstanden! Befinde mich am Punkt B 4, wie vorgesehen!
Start frei für Operation Sperber! Ende!
Verstanden!
Los, den anderen hinterher!
ROAAARR!
Objekt gesichtet! Wir setzen jetzt das Betäubungsgas ein!

?
He! Was ist das?
Blubb! Ich bin... so mude
Bremsen ... chrrr
Chrrr



Das Gas hat hervorragend gewirkt, Chef!
Wir öffnen jetzt das Tor... auf unsere Art und Weise!
ZISCH!
ZISCH!
Rabe eins an Fuchs! Auftrag ausgeführt!
SCHRABB!
SCHRABB!
Verstanden! Wir besetzen Fort Krox!

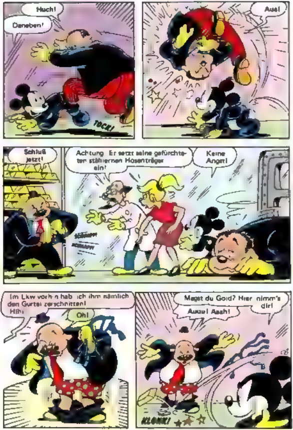
Die machen uns keinen Ärger mehr! Los, rein mit der Bombe!
Chrrr! Rapüh! Chrrr!
Hopp! Raus mit euch!
Hihi! Ihr dürft die Explosion aus nächster Nähe miterleben!
Und Sie hauen unterdessen ab?
Genau das habe ich vor!


Sobald die Bombe gezündet ist, hab' ich noch eine halbe Stunde Zeit!
Ihr beide aber bleibt hier drin eingeschlossen!
Und meine Nichte? Ich habe Ihnen nur unter der Bedingung geholfen, daß ihr nichts passiert!
Ihr geschieht nichts! Wenn ich reich bin, ist alles andere für mich uninteressant!
Eine solche Schandtat kann einfach nicht gutgehen!

Sehr richtig! Los, alle Mann Hände hoch!
?!
Irene?

Gleichzeitig vor Fort Krox...
Sie sind umstellt! Wir haben nur so getan, als wären wir betäubt! Werfen Sie die Waffen weg und ergeben Sie sich!
Wie?
Was?

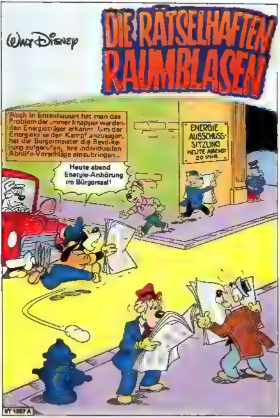
Ihr genialer Heißluftballon hat sein Ziel erreicht, Micky!
Grmpf! Du mieser Bulle, du!
So leicht kriegt ihr mich nicht!
TRESOR-VERRIEGELUNG
KLACK!
Achtung!
KLONK!
He! Die Tür geht zu!
O nein! Und wir sind hier gefangen.
Dadurch hab' ich die Zeit, mich an dir zu rächen, du mieser Bulle!


Huch!
Daneben!
TOCK!
Au!
Schluß jetzt!
Achtung Er setzt seine gefürchteten stählernen Hosenträger ein!
Keine Angst!
Im Lkw vorhin hab ich ihm nämlich den Gurtel zerschnitten! Hihi
Oh!
Magst du Gold? Hier, nimm's dir!
Auuu! Aaah!
KLONK!

Mit den besten Empfehlungen!
Ohhh!
BOING!
Gratuliere, junger Mann!
Das Kompliment kann ich nur zurückgeben!
Herr Maus! Alles klar?
Kommissar Hunter! Ihnen verdanken wir also diese angenehme Überraschung!
Durch Ihr Eingreifen ist unser Land gerettet worden!
Irene hat mich benachrichtigt. Wir haben Antigas-Stöpsel für die Nase ausgegeben, dann die Schau inszeniert!
Ach ja, man erwartet Sie beim... Friseur, um Ihnen zu gratulieren!

Und so, tags darauf...
Meine Glückwünsche, Agent 007! Das war gute Arbeit! Goldelizius ist jetzt keine Gefahr mehr
Natürlich steckte Georgov mit seinen Leuten dahinter Seine Niederlage …eutet für uns einen weiteren Erfolg
Ich habe eben Gluck ge-habt!
Nicht doch! Die Sache mit dem Mini-Ballon war eine geniale Idee Ich habe bereits mit der Entwicklungsabteilung gesprochen...
Jeder unserer Agenten erhält ab sofort eine leere Konservendose, einen Plastiksack ein Feuerzeug und genügend Schnur um einen Heißluftballon bauen zu können

Vielen Dank für alles!
Dürfte ich wohl noch einen Blick nach draußen werfen, bevor ich gehe?
Sicher! Mit diesem Periskop können Sie alles sehen, was auf der Straße vor sich geht!
Fürchten Sie vielleicht einen von Georgovs Männern?
Ich fürchte eine weitaus gefährlichere Person ...
Wenn ich mich noch einmal mit jener Person dort draußen blicken lasse, wird eine andere Person derart eifersüchtig, daß die Existenz als Geheimagent tatsächlich zu gefährlich für mich werden könnte!
Ach, diese jungen Leute! Hihi!
ENDE



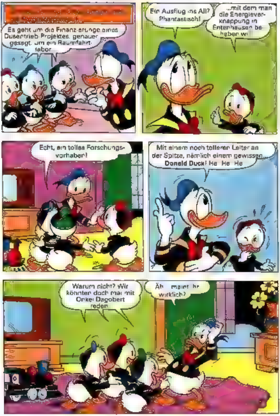
WALT DISNEY
DIE RÄTSELHAFTEN RAUMBLASEN
Auch in Entenhausen hat man das Problem der immer knapper werdenden Energieträger erkannt. Um der Energiekrise den Kampf anzusagen, hat der Bürgermeister die Bevölkerung aufgerufen, ihre individuellen Abhilfe-Vorschläge einzubringen...
ENERGIE AUSSCHUSS-SITZUNG HEUTE ABEND 20 UHR
Heute abend Energie-Anhörung im Bürgersaal!

Ich freue mich, daß unser Aufruf ein so positives Echo gefunden hat!
VORSITZENDER
ENERGIE-AUSSCHUSS GEMEINDE ENTENHAUSEN
Von den vielen Vorschlägen hat uns ein Projekt besonders angesprochen..
die von Herrn Düsentrieb entwickelte Idee!
Bravo
KLATSCH!
KLATSCH!
Ich werde versuchen Ihnen mein Projekt in möglichst einfachen Worten darzulegen!

Meine dee basiert auf der Mög ichkeit Sonnenwärme in Energie umzu- wande n
Bla, bla. Sonnenbatterien in eine Erdumlaufbahn bringen bla. bla. elektrische Energie erzeu- gen.
die dann über Mikrowellen zur Erde gesch ckt wird!
BÜRGER SPART ENERGIE!
E ne tolle dee
Da braucht man ja ede Menge von Batterien!
A l unsere Probleme wären damit ge- löst

Ist Ihnen auch klar, was das alles kostet?
Pah! Bei so was darf man nicht knausern!
Selber pah!
Was sein muß, muß sein! Ich bin überzeugt, daß alle Mitglieder des Milliardär-Klubs sich beteiligen werden...
um das Projekt zu unterstützen!
Ich nicht! Klar?
Dafür geb' ich mein Geld nicht her!
Geizhals!
Verschwender!

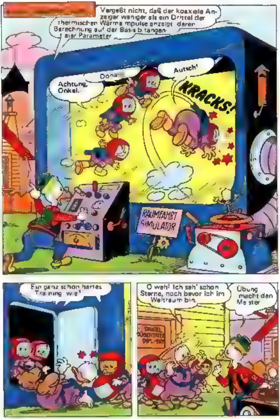
em Anlaß angemessen, wird as spektakuläre Ereignis vom Entenhausener Fernsehen ive in die Tagesschau eingeblendet ..
Immer hitziger wird die Diskussion der beiden Multimilliardäre..
und keiner gibt einen Fingerbreit nach!
Da! Onkel Dagobert im Fernsehen!
Zusammen mit Klaas Klever Hehe!
Elender Knauser! Umpf!
Alter Beutelschneider!
Aus .. äh .. technischen Gründen müssen wir leider unterbrechen..


Es geht um die Finanzierung eines Düsentrieb-Projektes, genauer gesagt, um ein Raumfahrtlabor
Ein Ausflug ins All? Phantastisch!
...mit dem man die Energieverknappung in Entenhausen beheben will
Echt, ein tolles Forschungsvorhaben!
Mit einem noch tolleren Leiter an der Spitze, nämlich einem gewissen... Donald Duck! He He He
Warum nicht? Wir könnten doch mal mit Onkel Dagobert reden
Äh ... meint ihr wirklich?

später...
Glaubst du er willigt ein?
Sicher!
Gar keine Frage! Der muß einfach mit einsteigen. Andernfalls...
Jedoch...
Andernfalls was?
Ich dachte...
Seit wann kannst du Faulpelz denn plötzlich denken?
Er hat aber recht!
Überleg doch mal! Ein Duck im Weltall! Das wäre eine klasse Werbung für dich!

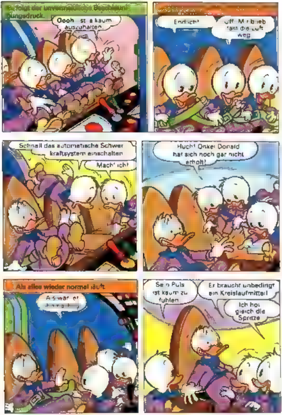
Wie es sich
für einen
anständigen
Comic ge-
hört, klingelt
in genau
diesem ent-
scheidenden
Moment das
Telefon
SCHRILL!
Hier spricht der Bürgermeister! Herrn Düsentriebs Projekt wurde angenommen!
Wir haben alles genau berechnet, die erforderliche Summe ist durch Spenden der Bevölkerung nahezu gedeckt
wobei wir uns über einen Zuschuß Ihrerseits durchaus freuen würden!
Gar keine Frage! Ich übernehme die Kosten für Raumschiff und Besatzung

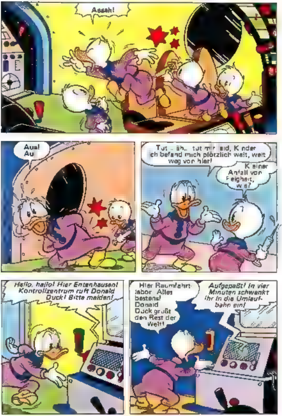
Und unter Besatzung verstehe ich Neffen und Großneffen!
!
KLICK!
Juhuu! Super! Wir fliegen alle zusammen ins All!
Ich werd' berühmt
Worauf wartet ihr? Auf zu Herrn Düsentrieb!
Er soll euch alles beibringen, damit ihr das Raumschiff auch gut beherrscht!
Schließlich soll dem guten Stück... äh ... soll auch ja nichts passieren!
Ich hoffe, ihr wißt meine Großzügigkeit zu würdigen. Höre ich vielleicht ein kleines Danke?
Na klar.. tausend

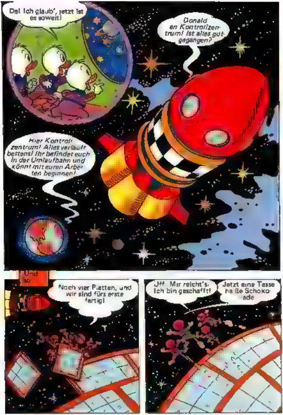

Vergeßt nicht, daß der koaxiale Anzeiger weniger als ein Drittel der thermischen Wärmeimpulse anzeigt, deren Berechnung auf der Basis bitangentialer Parameter ...
Achtung, Onkel.
Autsch!
KRACKS!
RAUMFAHRT SIMULATOR
Ein ganz schön hartes Training, wie?
O weh! Ich seh' schon Sterne, noch bevor ich im Weltraum bin.
Übung macht den Meister

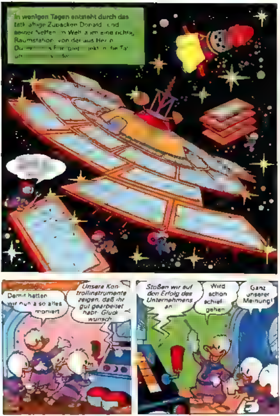
Die Tage vergehen, der Countdown rückt näher! Herr Düsentrieb hat seine Berechungen abgeschlossen, die Raumfähre mit den Sonnenbatterien an Bord ist startklar – der feierliche Augenblick ist also gekommen...
Meine lieben heldenhaften Kosmonauten
...empfangt aus meiner Hand diese eigens zu diesem Anlaß geprägte Erinnerungsmedaille der Stadt Entenhausen!
Danke! Herzlichen Dank!
Beeilung! Es geht los!
Hm... massives Gold!

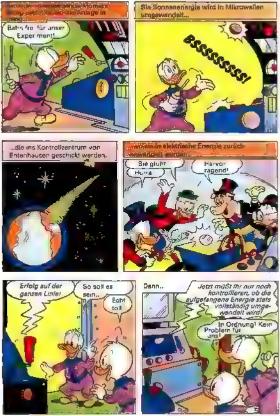
Hals- und Beinbruch! Das hier bewahre lieber ich auf. Es würde dich unterwegs doch nur behindern!
Gute Reise
Lebt wohl, Leute!
KAAA-
WUMM!
Drei, zwei... eins, null!


Endlich!
Uff! Mir blieb fast die Luft weg
Schnell das automatische Schwerkraftsystem einschalten
Mach' ich!
Huch! Onkel Donald hat sich noch gar nicht erholt!
Als alles wieder normal läuft
Sein Puls ist kaum zu fühlen
Er braucht unbedingt ein Kreislaufmittel!
Ich hol gleich die Spritze


Aaaah!
Au! Au!
Tut .. äh.. tut mir leid, K nder
ch befand mich plötzlich weit, weit weg von hier!
K einer Anfall von Feigheit, w e?
Hallo, hallo! Hier Entenhausen! Kontrollzentrum ruft Donald Duck! Bitte melden!
Hier Raumfahrtlabor. Alles bestens! Donald Duck grüßt den Rest der Welt!
Aufgepaßt! In vier Minuten schwenkt ihr in die Umlaufbahn ein!

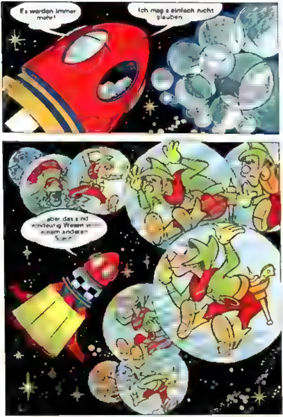

Da! Ich glaub', jetzt ist es soweit!
Donald an Kontrollzentrum! Ist alles gutgegangen?
Hier Kontrollzentrum! Alles verläuft bestens! Ihr befindet euch in der Umlaufbahn und könnt mit euren Arbeiten beginnen!
Und so
Noch vier Platten, und wir sind fürs erste fertig!
Uff Mir reicht's. Ich bin geschafft!
Jetzt eine Tasse heiße Schokolade


In wenigen Tagen entsteht durch das
Damit hatten wir nun also alles montiert
Unsere Kontrollinstrumente zeigen, daß ihr gut gearbeitet habt. Glückwunsch
Stoßen wir auf den Erfolg des Unternehmens an
Wird schon schief gehen
Ganz unserer Meinung!



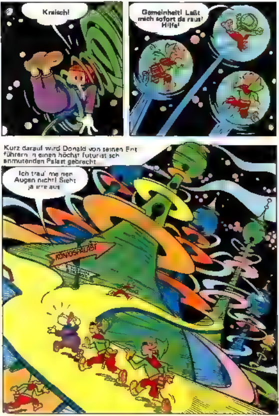
Bahn frei für unser Experiment!
Die Sonnenenergie wird in Mikrowellen umgewandelt...
BSSSSSSSSS!
...die ins Kontrollzentrum von Entenhausen geschickt werden.
elektrische Energie zurück
Sie glüht
Hurra
Hervorragend!
Erfolg auf der ganzen Linie!
So soll es sein...
Echt toll
Dann...
Jetzt müßt ihr nur noch kontrollieren, ob die aufgefangene Energie stets vollständig umgewandelt wird!
In Ordnung! Kein Problem für uns!

Chr! Chr!
bis.
Huch Alarm
WUOOoo!!
Sieht so aus, als se an die Scheiben angelaufen
Das ist aber merkwürdig
Immer öfter tauchen derartig unerkl
Sieht aus wie Seifen auge
ch glaub', mich trifft der Schlag! Was ist denn das da?
Ein durchsichtiger Globus! Eine Art riesige Seifenblase mit einem Phantom im Inneren!


Es werden immer mehr!
Ich mag's einfach nicht glauben.
aber das sind
einem anderen

Das müssen wir unbedingt der Erde melden!
He! Sie sind weg!
Als hätten sie sich in Luft aufgelöst
Das ist mir Wurscht! Ich bleib' hier nicht länger! Wir lassen uns sofort ablösen
Schluck! Der Funk ist ausgefallen!
PIEP!
Versuch's noch mal! Los!
Nichts! Ich krieg keinen Kontakt
Merkwurdig H er dr n ist a les n Ordnung
Und etzt?
Wir warten ab! n Entenhausen w rd man merken daß etwas nicht stimmt Wir bekommen sicher bald H fe!

Nicht die Nerven verlieren. Einer von uns hält Wache, während sich die anderen ausruhen.
Gut. Ich fang' an!
Aber sicherheitshalber werd' ich mich entsprechend wappnen!
Doch Donald schläft leider ein...
Meine Augenlider sind schwer wie Blei! Gähn... Chrrr... Bsss
Chrrr... Bsss... Rapüh
...und als er aufwacht, sind die Neffen verschwunden.
Wo seid ihr? Laßt die dummen Scherze! Kommt raus.
Natürlich macht er sich sofort auf die Suche...
Die hätten ruhig was sagen können
Wo stecken diese Racker bloß?

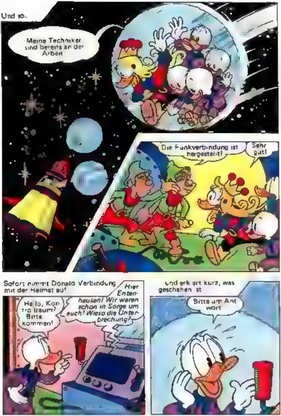


Kreisch!
Gemeinheit! Laßt mich sofort da raus! Hilfe!
Kurz darauf wird Donald von seinen Entführern in einen höchst futuristisch anmutenden Palast gebracht.
Ich trau' meinen Augen nicht! Sieht ja irre aus!
KÖNIGSPALAST

KÖNIGSPALAST
EINBAHN STRASSE
Tick! Trick! Track
Endlich! Wir haben schon auf dich gewartet!
Komm! Wir bringen dich zur Königin
Erhebt Euch, Fremder! Eure Neffen haben mir schon viel von Euch erzählt!
Das ist unser Onkel Donald, Königin Celeste

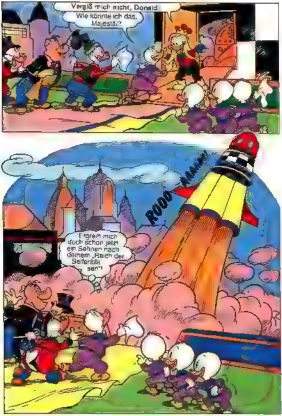
Es tut mir leid, daß ich Euch ... äh entführen mußte, aber ich will Euch alles erklären!
Sprecht, Gnädigste
Mein Volk zieht in instabilen Raumkugeln durch den Weltraum, und Eure Energiebahnen zwischen Sonne und Erde könnten unser Untergang sein
denn sobald unsere Raumkugeln auf diese unsichtbaren Hindernisse treffen, platzen sie
Versteht Ihr jetzt unser Problem?
Gewiß!
Wir hatten nie die Absicht
Ich weiß! Eure Neffen haben mir Eure Motive bereits ausführlich erklärt
Wir haben versucht, Eure Anlagen außer Gefecht zu setzen, um die Gefahr der Energiestrahlen zu bannen – doch ohne Erfolg! Deshalb habe ich Euch holen lassen

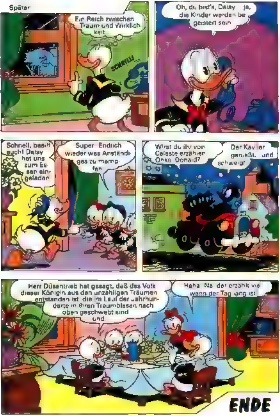
Wir müssen etwas unternehmen!
Ich weiß auch schon was!
Wir schalten die Energie-Umwandler aus und sagen in Entenhausen Bescheid, daß wir unsere Zelte abbrechen müssen!
Und Ihr, Majestät, kommt einfach mit zur Erde und erklärt alles!
Die fehlende Energie könnte ich liefern!
Wirklich?
Dann wär das Problem gelöst!
Noch nicht!
Ihr vergeßt, daß wir mit der Erde schon lange keinen Funkkontakt mehr haben!
Ja, stimmt, die Verbindung ist abgebrochen!
Das waren wir, die eure Apparate unterbrochen haben! Das läßt sich rückgängig machen!


Und so...
Meine Techniker sind bereits an der Arbeit
Die Funkverbindung ist hergestellt!
Sehr gut!
Sofort nimmt Donald Verbindung mit der Heimat auf
Hallo, Kontrollraum? Bitte kommen!
Hier Entenhausen! Wir waren schon in Sorge um euch! Wieso die Unterbrechung?
und erklärt kurz, was geschehen ist
Bitte um Antwort

Herr Düsentrieb zögert natürlich keine Sekunde...
Wir sind mit der Rück kehr einverstanden!
Der Countdown beginnt schon in 20 Minuten. Macht euch also bereit!
Wie schon der Hinflug, so verläuft auch der Rückflug ohne Komplikationen
In Entenhausen erwartet man Euch schon mit großer Spannung, Verehrteste!
Herzlich willkommen auf der Erde, Majestät!
Danke!

Im Namen der Bruderschaft zwischen den Völkern des ganzen Kosmos bitte ich Euch, Eure Experimente einzustellen!
Als Ersatz laßt mich Euch diese Kugeln hier schenken! Es ist konzentrierte kosmische Energie! Jede Kugel hat die Kraft mehrerer Sonnen!
Damit habt Ihr für Jahrtausende ausgesorgt.
Selbstverständlich ist uns Euer Wunsch Befehl, Majestät!
Danke! Doch nun muß ich zurück


Vergiß mich nicht, Donald
Wie könnte ich das, Majestät?
ROOO-AAAAH!
Ergreift mich doch schon jetzt ein Sehnen nach deinem „Reich der Seifenbla sen"!


Später
Ein Reich zwischen Traum und Wirklichkeit
SCHRILL!
Oh, du bist's, Daisy ... ja, die Kinder werden begeistert sein
Schnell, beeilt euch! Daisy hat uns zum Essen eingeladen
Super. Endlich wieder was Anständiges zu mampfen
Wirst du ihr von Celeste erzählen, Onkel Donald?
Der Kavalier genießt und schweigt
Herr Düsentrieb hat gesagt, daß das Volk dieser Königin aus den unzähligen Träumen entstanden ist, die im Lauf der Jahrhunderte in ihren Traumblasen nach oben geschwebt sind und...
Haha. Na, der erzählt viel, wann der Tag lang ist!
ENDE

WALT DISNEY
DIE PILZ-BANDE
…or Mandacus und Atöm-
… sind wieder einmal aus der
…nension Delta zu Besuch auf
… guter alten Erde, und zwar bei
…ky und Goofy! Gerade hat
… beschlossen, den schönen
…mmertag zu nutzen und gem…
… einen Ausflug zu machen!
Der ideale Tag
für ein zünftiges Pick-
nick im Freien!
IT 1494 B

Ich hab' richtig Lust auf Natur! Sie wissen, daß ich mir in der Dimension Delta so gut wie alles herbeizaubern kann..
..aber mit Pi zen hatte ich bisher kein Glück
Und ausgerechnet die ißt der Professor so gern!
Kein Problem! Der Professor soll sein Pi zgericht bald haben!
Da drüben!
Ein ideales Plätzchen, Professor
Sehr gut!

Auf zum fröhlichen Sammeln!
Goofy und ich haben diesen Platz schon im letzten Jahr entdeckt.
Ich hoffe nur, daß Ihr Korb auch groß genug ist!
Hihi! Im Notfall hab' ich noch eine Menge Taschen in meiner Jacke!
Huhu! Hierher!
Danke, Atömchen! Hervorragend!
Wenn das kein Schmaus wird...
Augenblick!

Was haben Sie hier zu suchen?
Äh ... ich wollte nur
Können Sie etwa nicht lesen?
PILZE SUCHEN VERBOTEN!
Komisch! Ich könnte schwören, daß das Schild vor einer Minute noch nicht da war!
Ich hab's auch nicht gesehen
Schluß jetzt
Verschwindet, oder ich erstatte Anzeige gegen euch
Ja, ja, schon gut
Nur die Ruhe!
So ein Pech!

in Richtung
Wir wollen uns den Tag nicht verderben lassen!
Stimmt! Das sind die Pilze nicht wert!
Außerdem ist Fisch sehr gesund!
Echt, hier gibt's tolle Forellen!
He, Sie da!
ANGELN VERBOTEN!
Was machen Sie denn da, Sie?
Haben Sie das Schild nicht gesehen?
Noch eins?
ANGELN VERBOTEN!

Heute ist nicht gerade unser Glückstag!
Aber wenigstens pick-nicken wollen wir!
Genug Proviant haben wir ja dabei... einschließlich einer funkelnagelneuen Batterie für Atömchen!
He! Hier können Sie nicht bleiben! Verschwinden Sie, los los!
Wie? Von...
...hier auch?
Mir reicht's langsam mit diesen dauernden Verboten!

Picknicken verboten! Hier steht's deutlich geschrieben
PICKNICKEN VERBOTEN!
Jetzt hab' ich aber die Nase voll! Kommen Sie, wir packen zusammen und fahren zurück
Wo steckt denn nur Atömchen?
Ah, da bist du ja!
Was für ein Tag
Tut mir leid, Professor...
...aber Sie sehen ja selbst, wie uneinsichtig diese Aufseher sind

Wiedersehn!
Tschus!
Sehr merkwürdig, diese Schilder! Als seien sie absicht- ich aufgestellt worden!
Hm... nur schade wegen der P ze
O ja! Ich hatte nämlich Kommissar Hunter zum Essen einge- aden!
SCHRILL!
Das muß er se n!
Hallo, Kommissar! Tut mir leid, heute gibt's ke ne P lze. Wir konnten keine sammeln
Macht nichts Ich hab' näm ich ganz andere Sorgen!

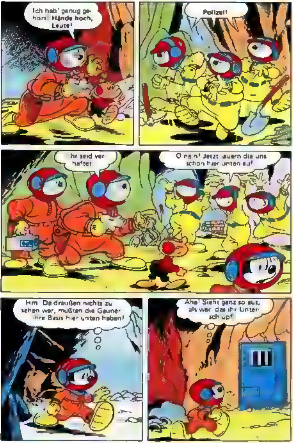
Ist was passiert?
Na ja... mir liegt ein ungelöster Fall schwer im Magen!
Interpol hat mir eine illegale Uran-Schmugglerbande gemeldet, die hier in Entenhausen operieren soll. Doch bisher konnte ich das geheime Bergwerk noch nicht ausfindig machen!
Ich steh' vor einem Rätsel!
Und ich kann Sie nicht mal mit einem guten Essen aufheitern
O doch, das kannst du!
Hoffentlich schmecken Ihnen die Pilze!
Wo hast du die her?
Die hab' ich heimlich in einer Höhle in der Nähe der Wiese gesammelt

Hm... die haben aber eine merkwürdige Form?
Keine Angst, sie sind köstlich!
Augenblick mal! Seit wann magst du Pilze?
Das sind keine gewöhnlichen Pilze! Das ist eine Spezialzüchtung! Schmatz! Mampf!
Mit leckerem Uranaroma!
Waaas?
Tatsächlich! Der Geigerzähler bestätigt es! Sie müssen aus einer Gegend mit äußerst radioaktivem Gestein kommen!
TICK! TICK! TICK! TICK!
Ich glaub', ich hab' den Schlüssel zu Ihrem Fall, Kommissar. Hören Sie zu...

Heute sind keine Schnüffler da!
Ein Glück Als Aufpasser kommt man sich immer so richtig ehrbar vor
Schreck lich Ha ha!
Los. zieht eure Schutzanzüge an, und dann ran an die Arbeit!
In dieser Höhle hab ich gestern die Pilze gefunden Micky
Wir haben schon viel zuviel Zeit verloren!

Bitte, die Herren Was die können können wir schon ange!
So ist es! Hihi!
Ich geh' vor Mir macht Rad oaktivität nichts aus Außerdem kenn' ich den Weg
TICK! TICK! TICK!
Ab jetzt bitte nur noch flüstern
Da sind noch mehr P lze! Wie gesagt, ein Aroma haben die. hmmm!
Kommt! Der Sto len geht dort hinten noch weiter!

Immer tiefer dringen unsere Freunde in die ge
Höhle ein, bis schließlich.
Die Radioaktivität steigt an. Wir befinden uns in einem Uranerz
Da, Licht! Wir sind gleich am
TICK! TICK!
Schneller Jungs! Ihr wißt, daß der Boß heut noch eine weitere Lieferung braucht.
HACK! HACK! HACK!
Arbeit unter Tage das ist wahrhaftig nichts für
aber dafür gibt jedesmal, wenn eine neue Ladung Uran heimlich über die Grenze geht, Kohle.

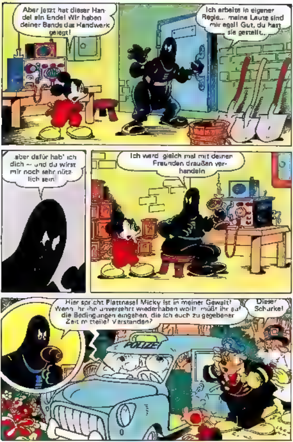


Ich hab' genug gehört! Hände hoch, Leute!
Polizei!
Ihr seid verhaftet!
O nein! Jetzt lauern die uns schon hier unten auf!
Hm. Da draußen nichts zu sehen war, mußten die Gauner ihre Basis hier unten haben!
Aha! Sieht ganz so aus, als wär' das ihr Unterschlupf!

Kommen Sie mal, Herr Kommissar!
Halt, du Ratte
Der Boß!
Stehenbleiben, oder ich mach' ihr locker kalt!
Und nun verschwindet
Zwecklos, diese Panzertür durchbrechen zu wollen. Wir müssen wieder nach oben

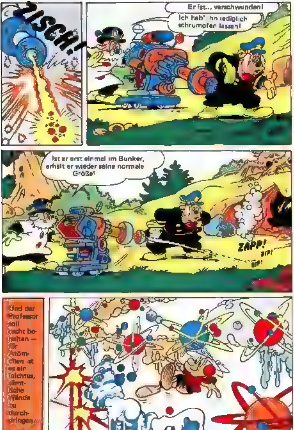
Wie geht's denn so, mein alter Freund?
Plattnase! Du also bist der Kopf der Schmugglerbande!
Stimmt! Aber wie hast du das Bergwerk gefunden?
Ich wollte Pilze suchen
Tatsächlich? Na gut, dann sollst du an Pilzvergiftung sterben!
Aber bevor ich mich an dir räche, darfst du noch die Früchte meines verbrecherischen Genies bewundern! Los, komm!

Dieser Apparat verarbeitet das abgebaute Mineral und gewinnt aus ihm angereichertes Uran, den kostbarsten Energieträger der Welt!
Anschließend wird das Uran in diesen Spezialdosen verpackt und verschweißt
...und heimlich als Gemüse getarnt in alle Welt exportiert. Genial, wie?


Aber jetzt hat dieser Handel ein Ende! Wir haben deiner Bande das Handwerk gelegt!
Ich arbeite in eigener Regie... meine Leute sind mir egal! Gut, du hast sie gestellt...
...aber dafür hab' ich dich — und du wirst mir noch sehr nützlich sein!
Ich werd' gleich mal mit deinen Freunden draußen verhandeln
Hier spricht Plattnase! Micky ist in meiner Gewalt! Wenn ihr ihn unversehrt wiederhaben wollt, müßt ihr auf die Bedingungen eingehen, die ich euch zu gegebener Zeit mitteile! Verstanden?
Dieser Schurke!
POLIZEI

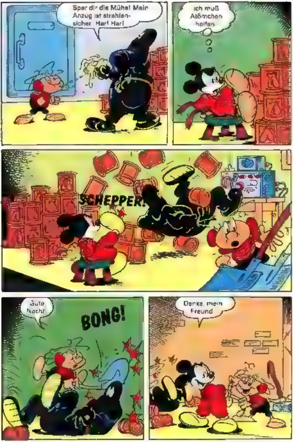
Mit Micky als Geisel haben wir kaum eine Chance.
...es sei denn, wir könnten seinen Unterschlupf stürmen!
Das Problem ist, daß die Tür wegen der Strahlen dick gepanzert ist!
Der reinste Bunker aus Blei und Beton.
Der Professor könnte sich doch was einfallen lassen!
Ich seh' da keine Möglichkeit... oder? Augenblick mal, vielleicht doch...
Und schon nach wenigen Stunden präsentiert Professor Mandacus stolz sein Werk ...
Fertig! Damit stürmen wir die Festung!
Was, äh... ist das?

Eine Maschine, die ein Atom in ein winziges Neutron zerlegen kann!
Hm... und weiter?
Ein kleines Neutron ist ein Teilchen mit der Masse Null, das in die Atome jedweder Materie eindringen kann! Nichts und niemand könnte es aufhalten
Wenn Atömchen also einverstanden ist, können wir ihn verkleinern und durch die Bunkerwand schießen!
Um Micky zu retten, würde ich sogar mein Leben geben
Nichts anderes habe ich von dir erwartet! Fertig?
Äh... schluck... ja!



ZISCH!
Er ist... verschwunden!
Ich hab' ihn lediglich schrumpfen lassen!
Ist er erst einmal im Bunker, erhält er wieder seine normale Größe!
ZAPP!
Und der Professor soll recht behalten — für Atömchen ist es ein leichtes, sämtliche Wände zu durchdringen...

...so daß es in nur wenigen Augenblicken schon bei seinem Freund Micky ist
Haha! Für deine Freiheit müssen mir deine Freunde ein saftiges Lösegeld zahlen und freien Abzug garantieren
Nicht, wenn ich es verhindern kann!
BIP! BIP! BIP!
Du wagst es, mir zu drohen? Warte, ich...
Atömchen!
Meinst du, auf den alten Trick fall' ich rein? Hinter mir kann überhaupt niemand stehen!
Laß sofort die Waffe fallen, wenn du nicht von meinen Mesonen versuchen willst!
Glaubst du Wicht etwa, du könntest mich fertigmachen? Von wegen!


Spar dir die Mühe! Mein Anzug ist strahlensicher. Har! Har!
Ich muß Atömchen helfen
SCHEPPER!
Gute Nacht!
BONG!
Danke, mein Freund

Das war eine phantastische Leistung, meine Herren! Ihnen ist es zu verdanken, daß dieser gefährlichen Schmugglerbande das Handwerk gelegt werden konnte.
Jetzt wird das Uran vom Staat abgebaut, der es zu friedlichen Zwecken verwenden wird!
Und Plattnase wandert ins Gefängnis. Da kann er vom großen Exportgeschäft in Sachen Uran ruhig träumen!
Immer noch auf dem Programm steht das Picknick, und so brechen unsere Freunde am nächsten Tag zum zweiten Mal auf...
Diesmal sollten wir eigentlich mehr Glück haben als bei unserem letzten Versuch!
MICKY MAUS

Das hätten wir uns aber auch.
verdient! Allerdings!
Ich freu' mich schon auf das kleine ruhige Plätzchen ... huch!
Das ist ja die reinste Invasion
Kein Wunder. Früher wurden die Leute von den falschen Forstbeamten im Dienst von Plattnase vertrieben
Also, auf so einen Rummelplatz kann ich gut und gerne verzichten
Hm ... ich glaube, ich wüßte da eine Alternative

Mjam! Macht Spaß, so ein Pick-nick!
Sicher, das Panorama läßt etwas zu wünschen übrig...
..aber dafür sind wir hier wenigstens absolut ungestört in der Delta-Dimension!
Hahaha!
Nur gut, daß wir unser Essen dabeihaben!
Bip! Bip!
ENDE

Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN
Spannende Comics
Super Extras
Irre Infos
Jeden Dienstag neu!

Spitzencomics!
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt NEU im Handel!

KLICK REIN!
www.lustiges-taschenbuch.de
© Disney
Lustiges Taschenbuch
... alles rund um´s LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90

4 197532 504703 00145

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 145 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.